

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.



**Heilpflanze** Die Waldkiefer und die Bergkiefer werden vielfach medizinisch genutzt. Unter anderem helfen die ätherischen Öle der Kiefer bei erkrankten und gereizten Atemwegen. **Seite 20**



## Grenzgänger werden stärker zur Kasse gebeten

**Für italienische Grenzgänger ist es attraktiv, in der Schweiz einer Erwerbstätigkeit nachzugehen: Sie verdienen drei- bis viermal mehr, zahlen weniger Steuern als in ihrer Heimat und haben tiefere Lebenshaltungskosten. Das soll sich ab 2024 ändern.**

MARIE-CLAIRE JUR

Die Verhandlungen über ein neues Grenzgängerabkommen zwischen der Schweiz und Italien in Sachen Besteuerung wurden vor rund fünf Jahren gestartet. Sie dümpelten vor sich hin, bis im März 2022 das Schweizer Parlament die neue Vereinbarung, welche eine bilaterale Übereinkunft aus dem Jahre 1974 ersetzen soll, absegnet. Anfang Mai 2023 verabschiedete schliesslich auch die grosse Kammer des italienischen Parlaments das Abkommen, welches jetzt nur noch wegen redaktioneller Formalitäten nochmals vor den Senat muss. Dann kann es am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Im Wesentlichen regelt dieses Grenzgängerabkommen die Besteuerung der Arbeitskräfte neu, welche täglich in die Schweiz zur Arbeit und zurück an ihren Wohnort fahren. Statt wie bisher nur eine Quellensteuer in der Schweiz zu entrichten, die ihnen seitens ihrer Arbeitgeber direkt vom Lohn abgezogen wird, müssen sie neu eine zusätzliche Steuer an den italienischen Fiskus zahlen. Omar Iacomella, Sindaco von Piuro im nahen italienischen Bergell, hat die letzte Parlamentsdebatte in dieser Sache in



Bis zu 4000 Grenzgänger aus Italien passieren täglich die Landesgrenze bei Castasegna.

Foto: Marie-Claire Jur

Rom vor Ort mitverfolgt. Ohne in die Details einer Materie zu gehen, die sich im Detail als komplex erweist, bringt er die Neuerung auf den Punkt.

### Rayon von 20 Kilometern

Die Grenzgänger und Grenzgängerinnen, welche ab 1. Januar 2024 neu als Arbeitnehmende in die Schweiz kommen, werden unter dem Strich etwa 25 Prozent mehr Steuern zahlen müssen. Auch diejenigen Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die bereits in der Schweiz arbeiten, sind von dieser Neuerung betroffen. Allerdings gilt für sie eine Übergangsregelung. Sie bekommen einen Aufschub bis 2033. Zudem gilt eine weitere Einschränkung. Das neue Steuerabkommen betrifft nur diejenigen Grenzgängerinnen und Grenzgänger, deren Wohnort sich

nicht weiter als 20 Kilometer von der Landesgrenze befindet. Doch in diesem Rayon sind wohl die meisten der Grenzgänger, welche in Südbünden arbeiten, zuhause: Die Distanz zwischen Chiavenna und Castasegna beträgt elf Kilometer, zwischen Tirano und Campocologno drei und zwischen Mals und Müstair zwölf.

### Italien leidet am Exodus

Dass die ins Stocken geratenen Verhandlungen zwischen Rom und Bern plötzlich innert kurzer Zeit konkret wurden, hat auch mit dem mittlerweile dramatischen Fachkräftemangel in der italienisch-schweizerischen Grenzregion zu tun. Im Kanton Tessin beispielsweise ist jeder dritte Arbeitsplatz durch einen Grenzgänger oder eine Grenzgängerin besetzt. Auch Graubün-

den zieht immer mehr Fachkräfte aus dem nahen Italien ab. Diese Arbeitnehmenden fehlen in den grenznahen italienischen Unternehmen. Besonders betroffen ist das Gesundheitswesen. Teils können Pflegenden nur noch ausserhalb des EU-Raums, beispielsweise in Indien gefunden werden. So angespannt wie im nahe des Tessins gelegenen Varese ist die Lage in und um Chiavenna noch nicht. Doch auch hier wurde seit dem letzten Jahr ein Plus von 16 Prozent an Personen ausgemacht, die im nahen Kanton Graubünden eine Arbeit annehmen.

Mit den höheren Steuerabgaben will der italienische Staat einen Fonds öffnen, der den grenznahen Kommunen zugute kommen soll. Was bedeutet das neue Abkommen für Südbünden? Die «EP/PL» hat nachgefragt. **Seite 3**

## Hilfe für Nepal

**Ein Chirurg aus Kathmandu in Nepal wurde in der Klinik Gut in St. Moritz für arthroskopische Eingriffe am Knie ausgebildet. EP/PL-Korrespondent Giancarlo Cattaneo stattete dem Chirurgen einen Besuch in Kathmandu ab und berichtet von seinen Erlebnissen.**

DENISE KLEY

Dem Einsatz von Dr. Georg Ahlbäumer, Chirurg in der Klinik Gut St. Moritz, verdankt es die im Nepal tätige Stiftung «med solutions foundation St. Moritz», dass die Firma Arthrex Schweiz ihr im Jahr 2022 diverse wertvolle Arthroskopiegeräte und -instrumente schenkte. Der nepalesische Chirurg Prakash Gyawali wurde in St. Moritz in der Klinik Gut an diesen topmodernen OP-Geräten ausgebildet. «Nach meiner ersten Ausbildung 2019 hier in St. Moritz arbeitete ich mit einer alten, museumsreifen Arthroskopie-Maschine im NOH Spital in Kathmandu. Ich konnte damit nur Diagnosen erstellen, aber keine Operationen tätigen. Die Operationen mussten auf traditionellem Wege erfolgen», erzählte er im Oktober bei seinem letzten Besuch in St. Moritz. EP/PL-Korrespondent Giancarlo Cattaneo besuchte kürzlich die Klinik in Nepal und blickte dem Chirurgen über die Schulter. Zudem stellt er die Arbeit der Stiftung «med solutions foundation St. Moritz» vor, die ein Kinderheim in Kathmandu finanziell unterstützt. **Seite 5**

### Ingün cunfin tanter Zernez e Brail

**Radunanza cumünala** Per üna sala quasi plaina ha pisserà la revisiun da la ledscha cumünala da las chamonnas in

lündeschdi saira a Zernez. Il scopo principal da la revisiun d'eira da vulair rinforzar la fracziun da Brail e da tilla resguardar sco aigna fracziun. Perquai vess stuvü gnir trat ün nouv cunfin tanter Brail e Zernez bel ed aposta pella ledscha da chamonnas. Ma ils da Brail nu sun stats perinlets. (fmr/cam) **Pagina 7**

### Blera lectüra pella giuria

**Pledpiera** Als 31 mai ha lö la premiaziun da la concorrenza da scriver Pledpiera, organisada da la Lia Rumantscha. Quist on sun gnidas inoltradas 207 istorgias ladinas. Quellas sun gnüdas lettas e valütadas las ultimas eivnas d'üna giuria da trais personas. Üna da quellas es Roman Andri da Müstair. (nba) **Pagina 9**

### Wo das Heute entstand

**Nairs** Tehniyet Masood aus Manhattan, die in Pakistan aufwuchs, gewährte im Nairs Lab am Stradun in Scuol während gut einem Monat einen Einblick in ihren Schaffensprozess. Sie schuf mit ihrer Arbeit eine Brücke zwischen den Jahren der Corona-Krise und der offenen Gegenwart. (bg) **Seite 11**

### Ein Blick ins Gasthaus Mayor

**S-charl** Heute startet das Gasthaus Mayor in der Val S-charl in die Sommersaison. Vor 50 Jahren übernahm Jean-Jacques Mayor mit seiner Frau das ehemalige Gasthaus Feuerstein. Vor 17 Jahren übernahm Sohn Dominique den Betrieb. Die EP/PL traf die beiden in S-charl. (bg) **Seite 13**



FESTIVAL DA JAZZ



AVISHAI COHEN Caecilie Norby DANILLO PEREZ Matt Bianco DEE DEE BRIDGEWATER

Cyrille Aimée KENNY GARRETT Jazzrausch Bigband AL DI MEOLA James Gruntz

Black Sea Dahu MELODY GARDOT Delvon Lamarr Organ Trio THE MANHATTAN TRANSFER

HELGE SCHNEIDER Iiro Rantala ANDREAS VOLLENWEIDER and many more ...

FESTIVALDAJAZZ.CH

6.-31. JULI 2023

JAGUAR



St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Politische Gemeinde St. Moritz  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**

Caprez Ingenieure AG  
Via Vers Chardens 20  
7513 Silvaplana

**Bauprojekt**

Ersatz bestehende Brücke Ovel da la Resgia

**Baustandort**

Wasserfallpromenade

**Parzelle(n) Nr.**

110, 120, 1412

**Nutzungszone(n)**

Gewässerraumzone, Forstwirtschaftszone, Gefahrenzone 1

**Baugespann**

Das Baugespann ist gestellt

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 25. Mai 2023 bis und mit 14. Juni 2023 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 17. Mai 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz



St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Survia Immo AG  
v.d. Paolo D. Gilisenti  
Via Somplaz 16  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**

Toni Spiring  
Architektur und Bauleitung  
Innpark C  
Via Nouva 7  
7505 Celerina/Schlarigna

**Bauprojekt**

Photovoltaikanlage

**Baustandort**

Via Somplaz 16

**Parzelle(n) Nr.**

1506

**Nutzungszone(n)**

Äussere Dorfzone

**Baugespann**

Das Baugespann ist gestellt

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 25. Mai 2023 bis und mit 14. Juni 2023 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz, Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 22. Mai 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz



St. Moritz

**Baugesuch**

In Anwendung von Art. 45 Raumplanungsverordnung für den Kanton Graubünden (KRVO) wird folgendes Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

**Bauherrschaft**

Karos AG  
v.d. Ruch & Partner Architekten AG  
Via Brattas 2  
7500 St. Moritz

**Projektverfasser/in**

Ruch & Partner Architekten AG  
Via Brattas 2  
7500 St. Moritz

**Bauprojekt**

1. Projektänderung betr. Abbruch Einfamilienhaus und Neubau zwei Einfamilienhäuser nach Art. 11 Abs. 2 ZWG und Art. 7 Abs. 1 lit. a ZWG

**Gesuche für koordinationspflichtige Zusatzbewilligungen**

- H2: Brandschutzbewilligung

**Baustandort**

Via Puzainas 7

**Parzelle(n) Nr.**

1939

**Nutzungszone(n)**

Villenzone

**Auflageort**

Rathaus St. Moritz  
Abteilung Hochbau, (3. OG)  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
Öffnungszeiten Montag – Freitag:  
Vormittags: 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Nachmittags: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Auflagezeit / Einsprachefrist**

ab 25. Mai 2023 bis und mit 14. Juni 2023 (20 Tage)

**Einsprachen sind zu richten an**

Gemeindevorstand St. Moritz  
Rathaus  
Via Maistra 12  
7500 St. Moritz  
St. Moritz, 22. Mai 2023  
Im Auftrag der Baubehörde  
Hochbau St. Moritz

## Gemeinsam zu Fuss zur Schule

**Gemeinsame Erfahrungen auf dem Weg zu Fuss zur Schule sammeln und Verkehrsverhalten üben: Dazu lädt der VCS mit der 12. Ausgabe der Aktionswochen «walk to school» ein.**

Zu Fuss zur Schule oder in den Kindergarten gehen und lernen, sich im Verkehr zurechtzufinden: Dies beherzigen zwischen den Sommer- und Herbstferien jeweils mehrere Hundert Schulklassen in der Deutschschweiz. Ziel der VCS-Aktionswochen «walk to school» ist, dass Kinder auf dem Schulweg fürs Leben lernen und Sicherheit im Strassenverkehr gewinnen, sei es allein, zu zweit oder in Gruppen. Mit den Aktionswochen setzen Kinder, Eltern und Lehrkräfte zudem einen Kontrapunkt zum Trend der «Elterntaxis». «Diese gefährden mit ihren Manövern vor den Kindergärten und Schulhäusern viele

andere Kinder», heisst es in einer Medienmitteilung des Verkehrsclubs der Schweiz (VCS). Auch dem eigenen Nachwuchs dienen «Elterntaxis» nicht. Die Kinder könnten sich nicht jene Verkehrskompetenz aneignen, die sie auch in ihrer Freizeit benötigen würden.

Die Aktionswochen «walk to school» ermöglichen Schulkindern vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse gemeinsame Erlebnisse und Zusammenhalt durch Teilnahme an einem Wettbewerb. Jeder Schulweg zu Fuss zählt, für Begleitaktionen der Lehrkräfte gibt es zusätzliche Punkte. Klassen mit der höchsten Punktzahl gewinnen Reka-Railschecks für eine Schulreise. Mit einem Malwettbewerb zum Thema Schulweg können die Kinder zusätzlich Einzelpreise gewinnen. Lehrpersonen können ihre Klassen kostenlos anmelden auf [www.walktoschool.ch](http://www.walktoschool.ch). Anmeldeschluss ist der 25. August oder spätestens drei Wochen vor der Durchführung.

Medienmitteilung des VCS

## GBV unterstützt das Klimagesetz

**Abstimmung** Der Vorstand des Graubündnerischen Baumeisterverbands GBV empfiehlt in einer Medienmitteilung die Annahme des Gegenvorschlags zur Gletscherinitiative.

Der indirekte Gegenvorschlag sei lösungsorientierter und pragmatischer als die ursprüngliche Initiative. Bei einer Annahme des Gegenvorschlags ist gemäss dem GBV mit positiven Effekten für die heimische Wirtschaft zu rechnen, sehe er doch finanzielle Unterstützung für energetische Sanierungen und

Fernwärmeprojekte vor. Generell sind gemäss dem GBV Massnahmen im Gebäudebereich auf dem Weg zu Netto-Null ein wichtiges Puzzleteil. «Nur wenn wir es schaffen, alte Gebäude teilweise oder ganz zu sanieren beziehungsweise dort, wo die lokalen Begebenheiten es zulassen, durch neue, klimaneutrale und höher gebaute Ersatzneubauten zu ersetzen, erreicht die Schweiz ihre ambitionierten Klimaziele bis 2050», heisst es.

Medienmitteilung Vorstand GBV

## Kollision zwischen Motorrad und LKW

**Polizeimeldung** Im Kreisel Julier/Albula ist es am Dienstagnachmittag auf der Julierstrasse zu einer Kollision zwischen einem Motorrad und einem Lastwagen gekommen. Der Motorradfahrer wurde verletzt. Der 76-jährige Motorradfahrer fuhr gegen 15.00 Uhr über die Albulastrasse von Surava kommend in Richtung Tiefencastel. Im Kreisel Julier/Albula kollidierte er mit dem rechten Lastwagenheck des

51-jährigen Chauffeurs. Der Lastwagen war vorgängig über die Nationalstrasse N29 vom Julierpass kommend in den Kreisel eingefahren und verliess diesen bereits in Richtung Tiefencastel.

Der Motorradfahrer verletzte sich leicht und musste mit der Rettung Mittelbünden ins Spital Thusis gebracht werden. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursache ab. (kapo)

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7019 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 17 634 Ex. (WEMF 2022)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Redaktion St. Moritz:**

Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**

Tel. 081 861 60 60, [postladina@engadinerpost.ch](mailto:postladina@engadinerpost.ch)  
Bagnera 198, 7550 Scuol

**Inserate:**

Tel. 081 837 90 00, [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

**Abo-Service:**

Tel. 081 837 90 00, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Verlag:**

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00, [verlag@gammetermedia.ch](mailto:verlag@gammetermedia.ch)

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschetta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Bettina Gugger (bg), Andrea Gutsell (ag).

Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor

Technische Redaktion: Andi Matossi (ma)

Korrektorat: Birgit Eisenhut (be)

Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Korrespondenten: Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs), Ursula Rauschenbach-Dallmaier (urd), Giancarlo Cattaneo (gcc), Mayk Wendt (mw), Fabiana Wieser (faw), Denise Muchenberger (dem), Birgit Eisenhut (be), Stefanie Wick Widmer (sww), Imke Marggraf (ima), Jürg Bäder (jub), Elisabeth Bardill (eba), Not Janett (nja), Corina Kolbe (cko), Ester Mottini (emo), Urs Oskar Keller (uok).

**Agenturen:**

Schweizerische Depeschagentur (Keystone/SDA)  
Fundaziun Medias Rumantschas (FMR)

**Inserate:**

Gammeter Media Werbermarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00  
E-Mail: [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

**Abonnementspreise Print+ (Digital and Print):**

Inland: 1 Mt. Fr. 26.- 6 Mte. Fr. 140.- 12 Mte. Fr. 255.-

Abonnementspreise Ausland:

1 Mt. Fr. 41.- 6 Mte. Fr. 215.- 12 Mte. Fr. 435.-

**Abonnementspreise Digital**

Inland: 1 Mt. Fr. 20.- 6 Mte. Fr. 118.- 12 Mte. Fr. 215.-

Alle Preise inkl. MwSt.

Ferienumleitungen innerhalb der Schweiz sind gratis, ins Ausland mit Portoverrechnung.

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt.



Zernez

### Dumonda da fabrica

#### 2023-063.000

A basa da l'artichel 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori (OPTGR) vain publichada la seguainta dumonda da fabrica:

**Patrun da fabrica**

NCZ GmbH, Fahrstrasse 32, 9402 Mörschwil

**Proget da fabrica**

Chasa da plüssas famiglias tenor artichel 7 alineia 1 da la ledscha da seguondas abitaziun Dumonda per permiss supplementars cun dovair da coordinaziun:

- A 16 permiss per üna pompa da chalur cun sondas (adöver da chalur da fuond)
- H2 permiss protecciun cunter fö
- I1 permiss proget schler da defaisa civila, dumonda da cumpensaziun

**Lö**

Ruzön, Zernez

**Parcela**

217

**Zona**

zona d'abitat 2

**Temp da publicaziun Temp da protesta**

A partir dals 25.05.2023 fin e cun ils 13.06.2023

Ils plans sun exposts ad invista pro l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala.

Zernez, 25.05.2023

La suprastanza cumünala

## Zwischensaison ist, wenn ...



... beim Kulm Hotel ganz andere «Säulen» das Bild dominieren.

Foto: Daniel Zaugg

# Arbeitgeber sind noch nicht alarmiert

**Werden aufgrund der höheren Steuerabgaben die italienischen Grenzgänger in Südbünden ausbleiben? Wohl nicht, mutmassen betroffene Branchenvertreter.**

MARIE-CLAIRE JUR

Jetzt sind Maiferien im Engadin, das erklärt vielleicht, warum sich noch nicht so viele Branchenvertreter mit dem neuen Grenzgängerabkommen zwischen der Schweiz und Italien auseinandergesetzt haben, dem das italienische Parlament am 5. Mai zugestimmt hat und das 2024 in Kraft treten wird. Doch was zwischen Rom und Bern bilateral vereinbart wird, kann Südbünden nicht kalt lassen. Wie der Kanton Tessin, in dem mittlerweile jeder dritte Arbeitsplatz von einem Grenzgänger oder einer Grenzgängerin besetzt wird, ist auch das grenznahe Graubünden auf die Arbeitskräfte aus dem nahen Ausland angewiesen. Deren Zahl ist laut der jüngsten kantonalen Statistik Graubündens seit dem dritten Quartal 2020 (7640 Grenzgänger) bis Ende April 2023 (10165 Grenzgänger) stetig angestiegen – ohne die üblichen saisonal bedingten kurzfristigen Rückgänge, die man von früher kennt. Aktuell entwickelt sich dieses Wachstum exponentiell.

In einer Kurzumfrage hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» bei einigen Branchenvertretern in der Region den Puls gefühlt. Während die einen alarmiert sind, geben sich andere wiederum gelassen.

## Die Baubranche zahlt hohe Löhne

Maurizio Pirola ist Präsident des Graubündnerischen Baumeisterverbands. Er glaubt nicht, dass eine höhere Besteuerung der Grenzgänger und Grenzgän-



Die Baubranche lockt mit hohen Löhnen. Deshalb ist der Graubündnerische Baumeisterverband ob des neuen Besteuerungsabkommens nicht beunruhigt. Die Branche bleibe attraktiv für Grenzgänger. Foto: shutterstock.com/thebigland

gerinnen die Baubranche in Bedrängnis bringen wird. «Wir zahlen gute bis sehr gute Löhne im Vergleich zu anderen Branchen.» Ausgebildete Fachkräfte mit Erfahrung und Verantwortung wie Poliere kämen bald mal auf 7000 Franken. «Selbst wenn diese Arbeitskräfte jetzt in Italien zusätzlich besteuert werden, sind wir als Arbeitgeber noch immer sehr attraktiv». Pirola weist in dieser Frage auf einen weiteren Punkt hin, nämlich die gegenseitige Anerkennung. «Die Beziehung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern hat sich in Krisen wie der Corona-Pandemie gefestigt, als unsere Branche fast alle Arbeitsstellen erhalten hat. Das hat das Vertrauen gestärkt.»

## Schlechtes Beispiel für andere

Dass die Baubranche gute Löhne zahlt, ist bekannt. Mit ihr können aber weder die Hotellerie noch die Gastrobranche mithalten. Andreas Züllig führt auf der Lenzerheide das Hotel Schweizerhof und ist zugleich Präsident von HotellerieSuisse: «Wir sind mit dem Entscheid des Parlamentes und den Verhandlungen, die vorgängig vom Bundesrat geführt wurden, gar nicht zufrieden». Züllig weitet den Blick auf die ganze Branche in der Schweiz und bemerkt: «Der Arbeitskräftemangel in allen europäischen Ländern führt leider dazu, dass jedes Land für sich schaut und entsprechende Steuerungsmassnahmen ergreift. Hoffen wir nur, dass nicht auch noch andere

Länder mit Grenzgängern in die Schweiz zu solchen Massnahmen greifen.» Beitrag zur Steuergerechtigkeit

Maurizio Michael ist FDP-Grossrat und präsidiert das Centro Sanitario Bregaglia in Flin. Als Bündner Politiker wie auch als Verantwortlicher des Bergeller Gesundheitszentrums in Flin verfolgt er seit längerem die Verhandlungen zu diesem neuen bilateralen Steuerabkommen. Wie andere Spitäler und Pflegeheime in Südbünden ist das CSB extrem auf die Arbeitskräfte aus dem nahen Italien angewiesen. «Rund 90 Prozent unserer Belegschaft kommt aus der italienischen Valbregaglia sowie aus Chiavenna und Umgebung, vor allem in der Pflege sind wir komplett auf diese Leute angewie-

sen», sagt er. Trotz dieser Abhängigkeit ist Maurizio nicht beunruhigt. Auch mit einer höheren Besteuerung bleibe das schweizerische Bergell für die italienischen Grenzgängerinnen vom Verdienst her attraktiv. Zum einen mache die Anfahrt in Sachen Zeitaufwand und Treibstoffkosten nicht so viel aus wie für alle diejenigen, die täglich bis ins Oberengadin oder noch weiter reisen müssten. Zum anderen komme das Gesundheitszentrum Arbeitnehmenden entgegen und erfülle deren Wunsch nach Teilpensen, Weiterbildungen, Kinderbetreuung und anderen Annehmlichkeiten. «Wie sich das Steuerabkommen letztendlich auswirkt, werden wir erst mit dem Inkrafttreten ab Anfang Januar 2024 und in der Praxis feststellen können.» Es sei zu früh, um zu dramatisieren. Zudem seien Steuervergleiche heikel, weil die Besteuerungssysteme und Abzüge von Fall zu Fall variierten.

## Grenzregionen müssen kooperieren

Michael zeigt auch ein gewisses Verständnis für die italienische Seite. «Bis jetzt haben die Grenzgängerinnen und Grenzgänger von höheren Löhnen in der Schweiz und einer vergleichsweise tiefen Besteuerung profitieren können. Dadurch sind aber dem italienischen Fiskus Einnahmen entgangen, die dem Erhalt der Infrastruktur in den grenznahen Regionen zugute gekommen wären. Wenn die Grenzgänger jetzt neu mehr Steuern entrichten werden müssen, die dann von Rom aus in den 20-Kilometer-Rayon mit dem Wohnort dieser Arbeitskräfte zurückfliessen, ist das im Grunde genommen ein Beitrag zur Steuergerechtigkeit innerhalb Italiens». Und mit Blick auf das Miteinander an der Landesgrenze fügt Michael an: «Selbst wenn jedes Land in erster Linie seine eigenen Interessen zu wahren hat, sind gerade die Grenzregionen auf ein gutes Verhältnis zueinander angewiesen. Und das hat mit einem Geben und Nehmen zu tun.»

## Kreative Möbel kreativer Lehrlinge

**Handwerk** 44 Bündner Schreiner-Lernende im dritten Lehrjahr haben am freiwilligen Wettbewerb «holz kreativ 2023» teilgenommen und konnten ihre Arbeiten kürzlich im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in Chur mit Stolz präsentieren. Elf der 44 Teilnehmenden absolvieren ihre Lehre im Engadin. Seit dem Jahr 2000 organisieren die Fachlehrer Schreiner der sechs Gewerbeschulen des Kantons mit Unterstützung des Verbands Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten VSSM Graubünden den freiwilligen Wettbewerb «holz kreativ» für die

Schreiner-Lernenden EFZ des 3. Lehrjahres und die Schreinerpraktiker EBA. Die Lehrlinge entwarfen eine eigene Arbeiten, untersuchten und verfeinerten ihre Idee. Sie erstellten eine durchdachte Werkstattzeichnung und bauten ihr Objekte nach Absprache mit dem jeweiligen Lehrmeister abschliesslich in der Freizeit.

Jedes Möbel mit allen seinen Planunterlagen wurde durch drei Fachexperten nach bestimmten Kriterien begutachtet und jedem Lehrling eine schriftliche Bewertung seiner Arbeit abgegeben. Mit dieser Bewertung ist bewusst keine Rangfolge ableitbar. Je-

des abgegebene Objekt bedeutet einen persönlichen Erfolg der Lernenden und des Lernenden, und jede Arbeit hat so auch ihre ganz eigene Geschichte.

Die Umsetzung der eigenen Idee, die Freuden und die Schwierigkeiten, welche dabei erlebt werden, der Erfahrungsgewinn sowie die selbst zu übernehmende Verantwortung für die eigene Arbeit stehen im Vordergrund bei der Beteiligung an diesem Wettbewerb.

Medienmitteilung des VSSM GR

Mehr Informationen und Fotos unter: [www.vssm-gr.ch](http://www.vssm-gr.ch)

## Modellausstellung des Holzbau-LAB in Chur

Mitte Mai lud die Sektion Graubünden von Holzbau Schweiz (HBS GR) zu einer Informationsveranstaltung über das Holzbau-LAB nach Chur ein.

Im Rahmen dessen fand eine Ausstellung statt, in welcher angehenden Zimmerleute EFZ und Holzbearbeiter EBA ihre Modelle präsentieren durften. Die insgesamt 90 Modelle wurden von den Berufslernenden im 1. bis 3. Lehrjahr mit viel Einsatz und zeitlichem Aufwand grösstenteils in der Freizeit her-

gestellt. Jedes Modell wurde von zwei Experten anhand eines Bewertungsrasters benotet und die besten daraus prämiert. Unter diesen befindet sich auch Dominic Tönz. Er absolviert aktuell das dritte Lehrjahr als Zimmermann EFZ bei A. Freund Holzbau in Samedan und erreichte mit Note 5,9 das beste Resultat seines Jahrgangs.

Medienmitteilung HBS GR

Mehr Informationen unter [www.holzbau-gr.ch](http://www.holzbau-gr.ch)



Beispiele kreativer Möbelstücke von Sofia Holder, Schreinerei Trutmann GmbH Samedan (links), von Jael Lea Weidmann, Salzgeber Holzbau S-chanf (Mitte), und Moreira Alexandre, Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner Samedan (rechts).

Fotos: VSSM Graubünden/Marco Cadonau

**HEIMWEH-ENGADINER SUCHT LAUFEND ZU KAUFEN**  
Sammlungen, Nachlässe, Kunst, Antikes und Rares  
Grazia fich! 079 579 4123 / Simon

**NEUE, 2½-ZIMMER-WOHNUMG**  
in Maloja zu verkaufen.  
Balkon und gr. Keller, Erstwohnung,  
VB Fr. 680'000.-, TG Fr. 40'000.-  
michiko.caminada@gmx.net

**Klimagesetz**  
**JA**  
am 18. Juni



**Gut fürs Klima,  
gut für die  
Wirtschaft.**

Schweizer Wirtschaft für das Klimagesetz  
Falkenplatz 11 • Postfach • 3001 Bern

**Anna Giacometti**  
Nationalrätin FDP



**Girella BROCKI**

**Schätze aus zweiter Hand auf 300 m² Verkaufsfläche**

Unser Angebot ist so vielfältig wie das Engadin. Was es zum Leben braucht und mehr, finden Sie bei uns: antikes, praktisches, modernes, ausgefallenes und Dinge, die man vielleicht nicht unbedingt braucht, sich aber schon lange wünscht!

**Wir empfehlen uns für Haus- und Wohnräume!**

Mit Ihrem Auftrag unterstützen Sie Menschen, die im Arbeitsmarkt wieder Tritt fassen möchten.

www.girella-brocki.ch, info@girella-brocki.ch,  
081 833 93 78, Via Nouva 5, 7505 Celerina

**Nachtarbeiten**

**RhB-Bahnhof Spinas**  
Nächte vom 1./2. Juni 2023 – 14./15. Juni 2023  
ohne Freitag - Samstag und Samstag - Sonntag

**Bahnhofumbau: Gleisbauarbeiten**

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmemissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter [www.rhb.ch/bauarbeiten](http://www.rhb.ch/bauarbeiten)

Besten Dank für Ihr Verständnis.

**Rhätische Bahn  
Infrastruktur  
Projektentwicklung**

*Sind auch Sie stolz auf Ihren Lehrling?*

Sie gratulieren und wir gewähren...  
**50% Rabatt** auf Ihr Glückwunschinserat.

Preis mit Rabatt für die Standardgrösse  
112 mm breit x 112 mm hoch

Normalausgabe:  
schwarz/weiss Fr. 259.45  
farbig Fr. 346.10

Grossauflage:  
schwarz/weiss Fr. 357.50  
farbig Fr. 478.35

inkl. Allmedia, exkl. MWST

Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch



Mustereinserat



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**HOCHALPINES INSTITUT FTAN**  
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

Als kantonal und eidgenössisch anerkannte Mittelschule mit Internat im Unterengadin führen wir ein zweisprachiges Gymnasium und das internationale Ausbildungsprogramm Ignite. Zusammen mit der Sportakademie bietet unsere Schule einen idealen akademischen und sportlichen Hintergrund für hochbegabte Athletinnen und Athleten einerseits und für weniger sportlich ambitionierte aber interessierte Schülerinnen und Schüler andererseits.

Für ein vielseitiges Aufgabengebiet in der AMC-Abteilung (Admissions, Marketing & Communication) suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine / einen

**ADMISSIONS OFFICER 80 BIS 100 %**



HOCHALPINES INSTITUT FTAN AG • Chalchera 154  
CH-7551 Ftan • [www.hif.ch](http://www.hif.ch) • [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch)



Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)  
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

BERGWALD  
PROJEKT

**Aktion**

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 22.5. bis Samstag, 27.5.23

**CASWELL WHITE ZINFANDEL**  
California, USA, 75 cl, 2020  
**-30%**  
5.50 statt 7.90

**M&M'S**  
PARTY 1kg  
Peanut, 1kg  
**-33%**  
11.90 statt 17.80

**Kellogg's CEREALIEN**  
div. Sorten, z.B. Tresor Choco Nut, 2 x 410 g  
**-20%**  
9.50 statt 11.90

**ÜLTJE**  
Cashews & Erdnüsse  
Honig und Salz  
**-22%**  
9.95 statt 12.80

**PARMADORO**  
div. Sorten, z.B. Tomatenpüree Tube, 3 x 200 g  
**-20%**  
5.60 statt 7.05

**VALSER**  
prickelnd, 6 x 1.5 l  
**-32%**  
5.40 statt 7.95

**RAMSEIER HUUS-TEE**  
Schweizer Minze, 6 x 1 l  
**-33%**  
7.80 statt 11.70

**EVE**  
div. Sorten, z.B. Litchi, 4 x 275 cl  
**-21%**  
8.80 statt 11.20

**VOLG REINIGUNGSMITTEL**  
div. Sorten, z.B. Handabwaschmittel Citron, 2 x 750 ml  
**-22%**  
3.90 statt 5.-

**SUN**  
div. Sorten, z.B. Classic, Pulver, 2 x 950 g  
**-31%**  
14.90 statt 21.80

**Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION**

**AGRI NATURA ST. GALLER BRATWURST**  
4 x 130 g  
**-33%**  
7.95 statt 11.90

**APRIKOSEN**  
Spanien, per kg  
**-40%**  
4.50 statt 7.50

**ZUCKERMAIS PASTEURISIERT**  
Schweiz, Stück, 500 g  
**-37%**  
2.95 statt 4.70

**BAER HAPPILY**  
div. Sorten, z.B. Original, 4 x 50 g  
**-20%**  
5.50 statt 6.95

**ZÜGER MASCARPONE & RICOTTA**  
div. Sorten, z.B. Mascarpone 250 g  
**-24%**  
2.95 statt 3.90

**SUTTERO COGNAC-STEAK**  
mariniert, per 100 g  
**-21%**  
2.80 statt 3.55

**MAGNUM**  
div. Sorten, z.B. Almond, Ger-Pack  
**-20%**  
8.95 statt 11.30

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

**NESCAFÉ**  
div. Sorten, z.B. Gold de luxe, 2 x 180 g  
**23.60** statt 27.80

**KNORR RISOTTO**  
div. Sorten, z.B. Tomato, 2 x 250 g  
**6.95** statt 8.40

**OLIVEN**  
div. Sorten, z.B. schwarz entsteint, 150 g  
**2.50** statt 2.95

**RIO MARE THON**  
div. Sorten, z.B. in Olivenöl, 3 x 52 g  
**6.40** statt 7.55

**BERTOLLI OLIVENÖL**  
div. Sorten, z.B. extra vergine, 1 l  
**12.65** statt 14.90

**COCA-COLA**  
0.5 l  
**1.35** statt 1.60

**LISTERINE MUND-SPÜLUNG COOL MINT**  
2 x 500 ml  
**10.80** statt 12.80

**VITAKRAFT**  
div. Sorten, z.B. Cat Stiek Laach, 5 x 6 Stück  
**8.90** statt 11.25

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [volg.ch](http://volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

**Volg**  
frisch und fründlich

Druck- und Satzfehler vorbehalten



Der Chirurg Dr. Prakash Gyawali bei einer Operation im Nepal Orthopedic Hospital in Kathmandu. Ratna Oli gründete ein Kinderheim in Nepal.



Fotos: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

## Nepal und die «med solutions foundation St. Moritz»

**Im Oktober 2022 weilte der nepalesische Chirurg Dr. Prakash Gyawali für ein Training in der Klinik Gut in St. Moritz. EP/PL-Korrespondent Giancarlo Cattaneo blickte während seiner Reise nach Nepal dem Chirurgen bei seiner Arbeit in Kathmandu über die Schulter und berichtet über seine Erlebnisse in Asien.**

Im Oktober 2022 weilte der nepalesische Chirurg Dr. Prakash Gyawali für ein Training in der Klinik Gut in St. Moritz. Die Stiftung «med solutions foundation St. Moritz» finanzierte in Zusammenarbeit mit der Klinik Gut den drei Wochen dauernden «Fellowship» im Engadin.

EP-Korrespondent Giancarlo Cattaneo besuchte während einer ausgedehnten Nepal-Reise den Chirurg bei

seiner Arbeit in Kathmandu sowie weitere Projekte der Stiftung.

### OP-Geräte aus der Schweiz

Dank des Einsatzes von Dr. Georg Ahlbäumer, Chirurg in der Klinik Gut in St. Moritz, schenkte die Firma Arthrex Schweiz im Jahr 2022 diverse wertvolle Arthroskopie-Geräte und -instrumente der Stiftung «med solutions foundation St. Moritz». Die Präsidentin der Stiftung, Dr. Katrin Hagen, brachte diese eigenhändig in zwei Einsätzen nach Nepal ins dortige Nepal Orthopedic Hospital (NOH). «Mein Training in St. Moritz eröffnete mir die Möglichkeit, mit den Geräten von Arthrex nun Operationen an Patienten nicht nur am Knie, sondern auch an der Schulter auszuführen. Ich gebe mein Wissen hier im NOH meinen Kollegen weiter, und wir bauen so zwei Teams mit diesen Fachkenntnissen auf», erklärte Dr. Prakash Gyawali nach der Operation bei einer Teepause. Zuvor wurde

die Genehmigung der Spitalleitung und des Patienten erteilt, eine komplette Knieoperation mit der Arthroskopie-Methode zu fotografieren. Dr. Gyawali erklärt weiter, dass diese Teepause unumgänglich wäre, da nicht genügend Instrumente zur Verfügung stünden, um mit der nächsten Operation fortzufahren. Die gebrauchten Instrumente müssten zuerst wieder desinfiziert werden, was eine gewisse Zeit in Anspruch nehme. Der nächste Patient könne vom Team erst in zwei Stunden operiert werden.

### Besuch in Reha-Klinik

Mit vor Ort sehr bekannten Fotografen Min Ratna Bajracharya ging es mit dem Motorrad nach Sanga zum «Spinal Injury Rehabilitation Center» (SIRC). Dr. Katrin Hagen bat darum, dort einen Besuch zu machen und gemeinsam mit der Leitung einige Patienten für ein «Sponsorship» ausfindig zu machen. Die Stiftung «med solutions foundation St. Moritz» unterstützt dort bis zu vier

mittellose Patienten pro Jahr und übernimmt nach fundierten Abklärungen die kompletten Rehakosten des SIRC. Der Anblick der zahlreichen Unfallopfer ist sehr berührend. Für die betroffenen Familien sind die Spital- und Rehakosten enorm hoch und kaum stemmbar. Das SIRC entlässt Reha-Patienten nach Hause, auch ohne Begleichung der Kosten bei mittellosem Nepali und hofft auf Sponsoren, so wie die Lions- oder Rotary-Clubs aus wohlhabenden Ländern. Alle Fotos entstanden mit Genehmigung der Angehörigen und der SIRC-Leitung und dienen bei Spendenaufrufen in der Schweiz.

### Stiftungsarbeit

Unermessliches Leid musste Ratna Oli bei der Geburt ihres Sohnes Om erleiden, als feststand, dass der Sohn zerebral gelähmt ist und dies für den Rest seines Lebens so bleiben wird. Vor 15 Jahren gründete sie das «Om Disable Child Care Home» in Kathmandu. Mit fünf Mitarbeiterinnen betreut sie 20 ze-

rebral gelähmte Kinder in ihrem gemieteten Haus. Alle Kinder haben keine Eltern mehr. Vom nepalesischen Staat erhält die Stiftung ein Minimum an Unterstützung, um die Kosten teilweise zu decken. Auch hier unterstützt die «med solutions foundation st. moritz» diese sehr anspruchsvolle Arbeit des Teams mit einem Geldbetrag. Um die Miete in Zukunft zu vermeiden, konnte Ratna Oli ein Grundstück ihres Mannes am Rande von Kathmandu nun in die Stiftung einbringen. Ein neues Haus ist im Bau, und weitere Sponsoren werden für die Fertigstellung gesucht. Auch hierfür wurden Fotos genehmigt, mit dem Ziel Spendengelder zu generieren. Im November dieses Jahres ist ein «Free Orthopedic Surgery Camp» in Zusammenarbeit mit dem Spital NOH Kathmandu in Dhochi, im Westen von Nepal geplant. Die «med solutions foundation St. Moritz» ist mit Dr. Katrin Hagen als Teamleiterin und dem Fotografen dabei, um wieder aktuelle Bilder für die Stiftung zu generieren. Giancarlo Cattaneo

## Valposchiavo siegt

**Fussball** In der Gruppe 1 der 3.-Liga-Fussballmeisterschaft lässt Valposchiavo Calcio nichts anbrennen und gewinnt am Samstag bei der zweiten Mannschaft des FC Ems mit 3:1 Toren. Bereits in der 8. Minute konnte Alekos Zugnoni die Puschlaver in Führung bringen, ein Eigentor der Ems in der 31. Minute und erneut Zugnoni vier Minuten vor Ende der regulären Spielzeit führten zum Spielstand von 3:0. Das Tor in der 88. Minute durch Cédric Sewer für den FC Ems war nur noch Resultatkosmetik. Drei Runden vor Schluss führt Valposchiavo Calcio mit fünf respektive sechs Punkten auf die US Schluein Ilanz und den FC Ruggell. Am kommenden Samstag treffen die Puschlaver zu Hause um 17.00 Uhr auf den FC Ruggell.

In der 4.-Liga-Meisterschaft erkämpfte sich der FC Celerina auswärts beim Tabellenzweiten FC Untervaz einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Celerina liegt nun mit drei Punkten Vorsprung auf dem zweitletzten Tabellenplatz vor Valposchiavo Calcio 2. In der 5.-Liga-Aufstiegsrunde war der FC Lusitanos de Samedan spielfrei. (rs)

**Fussball** Der Kampf gegen den Abstieg ist für den FC Celerina letzten Samstag mit der Auswärtspartie in Untervaz weitergegangen. Nachdem man im letzten Match eher diskussionslos gegen Lumnezia 0:2 verloren hatte, war die Mission am Samstag sehr heikel. Während Lumnezia eher ein Gegner auf Augenhöhe gewesen wäre, befindet sich Untervaz noch im Duell gegen Chur um den Aufstieg.

Die Engadiner wurden im Vorfeld des Spiels durch Trainer Emmanuel Agbike sehr gut eingestellt. Es ging vor allem darum, die Lehren aus dem letzten Spiel zu ziehen. Der FCC stand nun defensiver und verzichtete zunächst auf Pressing. Dieses Rezept ging von Anfang an gut auf und ermöglichte dem FCC trotz der Stärke des Gegners gute Kombinationen zu spielen. Nach einer Viertelstunde traute sich der FC Celerina nach vorne und versuchte es vor allem durch Schüsse. Die Versuche von Patrick Barros und Pedro Goncalves Pereira flogen übers Tor.

Vor der Pause servierte Joel Cabral den Ball auf Matthew Snell, doch auch dessen Versuch ging am Gehäuse vorbei. Umgekehrte Welt im Bündner

## Ein wichtiger Punkt für den FC Celerina beim Spiel gegen Untervaz

Rheintal: die favorisierte Heimmannschaft konnte sich praktisch keine Chance erarbeiten, während der FCC klar dominant war.

Der Wind drehte aber im zweiten Durchgang. Die Untervazer erhöhten nun klar den Druck und drangen die Celeriner in die Defensive. Der FCC wehrte aber alles ab und liess die Gastgeber fast nie in den Strafraum vordringen. Durch eine Standardsituation

ging der FC Untervaz dann doch in Führung. Ein Freistoss konnte der FC Celerina zuerst noch weggöpfeln, aber dann kam der Ball zu einem Stürmer, der ins weite Eck unhaltbar zum 1:0 einschob. Der FCC liess den Kopf nicht hängen und ging in die Offensive. Nach einer Ecke von Untervaz eroberte Celerina den Ball und lief nach vorne. Dort kam der Ball zu Matthew Snell, der direkt per Volley aus 20 Meter abzog

und sehenswert zum 1:1 traf. Danach lautete die Devise diesen einen Punkt unbedingt zu halten. Nur Luca Melcarne als einzige Sturmspitze blieb vorne. Trotz drückender Überlegenheit von Untervaz kam Melcarne zu einer Chance aus 30 Metern. Nur mit viel Können kratzte der Torhüter den Ball noch von unter der Latte. In der 90. Minute setzte Gregor Steiner aus aussichtsreicher Position den Ball per Kopf neben den Pfosten. Kurz später piff der Schiedsrichter ab und der FCC konnte den verdienten Punkt feiern. Starke Antwort der Engadiner nach der ungenügenden Leistung von letzter Woche. Das Team setzte genau das um, was der Trainer wollte. Diese kämpferische Leistung war ein kleiner, aber wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Nun muss die Konzentration weiter auf diesem Niveau bleiben, denn jetzt kommt die heisse Schlussphase der Meisterschaft. Nicola Rogantini



Trainer Emmanuel Agbike konnte seine Mannschaft sehr gut auf das Match gegen Aufstiegsaspirant Untervaz einstellen. Archivfoto: Daniel Zaugg

**FC Celerina:** Diego Carrajo, Claudio Cadonau (C), Gregor Steiner, Maximilian Braun, Luca Melcarne, Matthew Snell, Pedro Goncalves Pereira, Patrick Barros, Joel Bassin, Martim Troncho Silva, Peter Evans, Joel Cabral, Joao Pedro Pereira, Nanes Schlegel, Konstantin Waltenberg

**33%**  
**7.90**  
statt 11.85

**Diese Woche aktuell**  
Gültig bis 28.5.2023 solange Vorrat

Spargeln grün, Italien/Spanien/Ungarn,  
Bund à 1,25 kg (1 kg = 6.32)

**3.20**  
statt 3.95

Erdbeeren (exkl. Bio),  
Schweiz/Deutschland/Niederlande,  
Packung à 250 g (100 g = 1.28)

**35%**  
per 100 g  
**2.25**  
statt 3.50

Coop Pouletbrust, Schweiz,  
in Selbstbedienung, ca. 680 g

**Superpreis**  
**5.-**

Bell Metzgerbratwurst,  
in Selbstbedienung, 5 x 160 g (100 g = -63)

**50%**  
**59.85**  
statt 119.70

Shiraz Grand Barossa  
Valley Australia Château Tanunda 2020,  
6 x 75 cl (10 cl = 1.33)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**30%**  
per 100 g  
**1.60**  
statt 2.30

Coop Le Gruyère surchoix, AOP,  
verpackt, ca. 800 g

**20%**  
**4.55**  
statt 5.70

Zweifel Chips Paprika, Familypack,  
280 g (100 g = 1.63)

**40%**  
**21.45**  
statt 35.80

Hakle Toilettenpapier Pflegende Sauberkeit,  
FSC® Mix, 4-lagig, 30 Rollen

Scannen und alle Aktionen entdecken.

**coop**  
Für mich und dich.

# ECHT NATUR

Pure nature.



QR Code  
Laudinella goes Stazersee  
Saisonstart  
am 26. Mai 2023

RESTAURANT  
**LEJ DA STAZ**  
ST. MORITZ CELERINA



ISBN 978-3-95726688-0-4

## BUCHPRÄSENTATION

### DAS BUCH

**Barbin** ist ein Wolfsjunge auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Auf seiner abenteuerlichen Reise durch Wälder und über Berge kommt Barbin immer wieder in Kontakt mit der Zivilisation. Zum Glück wird er von Jaronas, einem Zwerg, begleitet, der ihm mit Rat zur Seite steht. Die in Deutsch und Romanisch verfasste Geschichte von Barbin ermöglicht einen sachlichen und gleichzeitig auch verspielten Zugang zu den vielfältigen Fragen rund um die Koexistenz von Mensch und Wolf. Die schönen Skizzen von Aita Puorger ergänzen die von Braida Nesa geschriebene Geschichte eindrucksvoll.

### WANN

Dienstag, 6. Juni 2023, um 17.30 Uhr  
Gerne laden wir alle Besucher auch an den «Inscunter» der «Engadiner Post/Posta Ladina» ein und freuen uns auf den Austausch. Dieser findet von 16.00 bis 19.30 Uhr statt.

### WO

Im Schloss Planta Wildenberg  
in Zernez

gammetermedia 

## Zernez nu vuol trar ingüens nouvs cunfins

**Impustüt üna tractanda ha dat da discuter in lündeschdi in occasiun da la radunanza cumünala a Zernez: la revisiun da la ledscha cumünala da chamonnas. Quella es davo viva discussiun eir gnüda adattada ed approvada dal suveran. Als 18 da gün va la ledscha da chamonnas lura in üna votumaziun a l'urna.**

«Uschè bliers sco hoz nu sun fingià lösch plü gnüts a radunanza – i para chi dess alch gratis», han dit duos votants per spass cuort avant la radunanza cumünala da Zernez in lündeschdi saira. L'auditori dal Parc Naziunal a Zernez d'eira quasi plain e pel president cumünal da Zernez, Domenic Toutsch, d'eira la prüma radunanza cumünala davo sia reelecziun sco president cumünal da Zernez.

Las 67 votantas e votants preschaints nu saran però be gnüts per as laschar persvader cha'l nouv e vegl president es capabel da diriger üna tala radunanza cumünala. Plütost d'eira la revisiun da la ledscha da chamonnas dal cumün da Zernez la radschun per la gronda partecipaziun. Per la radunanza d'eira tractandada l'adattaziun dal regulativ in 17 puncts a regard las 53 chamonnas sün territori cumünal. Il suveran da Zernez ha però eir amo decis in lündeschdi saira davart ulteriuras dumondas (verer chaistina).

### Ün strich o üna comma?

L'on passà ha la suprastanza cumünala da Zernez decis – durant l'ultima pro-

cedura d'annunzcha per la fittanza da diversas chamonnas – da vulair far üna revisiun da la ledscha cumünala da las chamonnas. E quai our dal simpel motiv per metter in net l'üna u l'otra ingüstia.

Uschè d'eira il scopo principal da la revisiun da rinforzar la fracziun da Brail e da tilla resguardar sco aigna fracziun e na sco part da Zernez. «Minchatant fa ün punct o ün strich oura üna pruna. Fin uossa d'eira defini sco Brail/Zernez e quai ha dat andit a la suprastanza da metter in net la situaziun», ha dit Riet Denoth, cusglier cumünal e vice-president da Zernez. Per pudair decider in avegnir in maniera güsta, ha la suprastanza cumünala fat la proposta da definir ils perimeters per las chamonnas tenor las fracziuns – dimena Brail, Zernez, Susch, Lavin. E na plü tenor il muoster Brail/Zernez, Susch, Lavin.

### Ün cunfin be per las chamonnas?

Per schoglier quist problem, ha la suprastanza cumünala fat la proposta d'introdüer per la fracziun da Brail ün plan da perimeter aposta be per las chamonnas e per quista ledscha specifica. Il cunfin tanter Brail e Zernez füss tenor la proposta gnü trat i'l territori Prazet – cun üna mità da las chasas sün territori da Brail e l'otra sün territori da Zernez. Dimena ün cumplet nouv cunfin, ma be per las chamonnas.

Ils perimeters per las ulteriuras fracziuns da Susch e Lavin valan e valaivan tenor ils cunfins dals duos cumüns oriunds. Ma siond cha Brail nu d'eira mai ün agen cumün – e fingià adüna part da Zernez – haja dat vivas discussiuns in lündeschdi saira. La radschun: Ils da Brail – cun be duos chamonnas tenor il nouv perimeter – nu vessan plü pudü s'annunzchar per las otras 23 chamonnas sün territori da Zernez – e vice-



La chamonna ad «Ivraina» a Zernez – üna da totalmaing 53 chamonnas sün territori cumünal da Zernez cha'l cumün dà a fit. fotografia: mad

versa. Per Brail cun seis 76 abitants pudes quai esser ün dischavantag.

### Pudü persvader

Il tenor da la populaziun da Brail nu d'eira perquai tant positiv a regard quist müdamaint. Cun argumaints sco «Nus nu d'eiran mai ün agen cumün e nu vain gnanca ün'aigna bindera» fin ad «introdüer darcheu cunfins davo la fusiun es cunter ils böts da's gnir plü dastruch e da gnir

ün'unità» han ils da Brail provà da persvader la populaziun da las ulteriuras fracziuns e da laschar il perimeter Brail/Zernez sco fin uossa.

E quai tils e eir reuschi. A la fin es la radunanza cumünala seguida a la proposta d'ün votant – cun 29 cunter 22 vuschs – chi nu dess gnir defini ün plan da perimeter da chamonnas per la fracziun da Brail. Las ulteriuras 16 propostas da revisiun stipuladas da la suprastanza sun gnüdas acceptadas.

### Sün buna via

«Uossa eschna sün buna via per trar la büs-cha e far nouvs contracts», ha dit Domenic Toutsch davo cha la revisiun da la ledscha da chamonnas es gnüda approvada cun 62 vuschs per e tschinch cuntravuschs.

Als 18 da gün es lura la votaziun a l'urna davart quella ledscha da chamonnas revaisa. In gün vegnan eir scrittas oura las chamonnas libras. Scha la ledscha vain approvada, lura vain tratta la büs-cha in lügl e las chamonnas vegnan eir là surdattas als nouvs fittadins. «Uschè cha fin in october vessan da gnir fats tuot ils contracts culs fittadins e tuot vess dad esser reglè e miss suot tet fin in december», ha dit il president cumünal Domenic Toutsch.

Martin Camichel/fmr

### Ün guadogn da passa ün mez milliun

In occasiun da la radunanza cumünala da Zernez in lündeschdi passà, ha il suveran eir approvà unanimamaing il rendaint cumünal per l'on da gestiun 2022 (bilantsch, quint da success e quint d'investiziuns). Il quint da success 2022 serra cun ün guadogn net da 557'006 francs, quai pro expensas da var 20,3 milliuns francs ed entradas da var 20,9 milliuns francs.

Implü ha la radunanza cumünala da Zernez eir approvà unanimamaing il contrat da concessiun per la retratta d'aua da fuond cun la firma Terretaz SA, Zernez. La ditte prevezza da rimpazzar seis s-chodamaint d'öli per seis edifizis i'l territori Curtins cun üna pumpa da chalur, la quala tira a nüz l'aua da fuond. (fmr/cam)

## Ün premi chi va in «Cha da fö»

**La Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair surdà minch'on ün premi ad ün'impraisa innovativa illa regiun. Il premi dal 2022 es gnü surdat in mardi passà ufficialmaing a la Fuschina da Guarda chi's rechatta daspö bod duos ons a Garsun – e chi's nomna: «Chà da fö».**

Il premi d'innovaziun 2022 da la Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair (EBVM) – dotà cun 3000 francs – ha pudü tour in consegna in mardi passà a Garsun il farrer Thomas Lampert cun sia squadra da la fuschina «Chà da fö».

La distincziun regiunala vain surdat on per on a firmas chi muossan grond'iniziativa, sviluppan ideas originalas, perseguiteschan quellas cun insistenza e persistenza e chi han il potenzial d'augmentar valur economica illa regiun. Il victur dal premi vain adüna tschernü d'üna giunta dal Forum Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair – e la distincziun vain lura surdatta da la Conferenza dals presidents.

### Daspö duos decennis

A la surdatta festiva da mardi passà a Garsun es stat preschaint il president da quella conferenza presidiala, Victor Peer dal cumün da Valsot. El ha dit in seis pled: «Nus surdain hoz il premi d'innovaziun a Thomas Lampert ed a sia squadra cun lur chadafö e fuschina. Daspö divers ons vain surdat quist premi da la Regiun EB/VM ad impraisas innovativas. In quist cas as tratta d'üna firma chi nun es nada be dad her sün



Victor Peer, Thomas Lampert e Martina Schlapbach (da schnestra) pro la surdatta dal premi d'innovaziun. A schnestra la statua culla tazza da caffè chi invida d'entrar illa «Cha da fö».

fotografias: Benedict Stecher

hoz, dimpersè ingio chi vain lavurà daspö divers ons cun prodots fich specialis.»

Da ses candidaturas inoltradas pel premi es gnüda tschernüda la fuschina «Chà da fö» da Guarda chi's rechatta a Garsun. La sviluppadra regiunala Martina Schlapbach ha agiunt: «Daspö bundant duos decennis crescha e generescha Thomas Lampert cun sia squadra in sia fuschina prodots innovativs da tuot gener, ed il pass culla fuschina «Cha da fö» spordscha uossa la pussibilità da pudair lavurar in möd optimal suot circumstanzas persistentas e perfin cun üna restoraziun.» Implü ha Martina Schlapbach eir declerà la procedura per pudair evaluar e surdar il

premi regional ad üna impraisa chi spordscha cundiziuns optimalas.

### Surtut dal 2002 la fuschina

Thomas Lampert ha surtut ed optimà la fuschina a Guarda a partir dal 2002. Ed el ha fabricà oura in quists ultims 20 ons quist affar cuntinuadamaing sco lö da mansteranza innovativ. El realise-scha prodots d'ota qualità, venda quels in tuot la Svizra e tils exporta perfin sur ils cunfin.

La nouva fuschina a Garsun – inaugurada dal 2021 – es statta ün pass curaschus d'ün affarist innovativ. Grazia a quella fuschina esa stat pussibel da schlargiar la paletta da prodots ed id ha dat plazza per tils expuoner. I'l edifizis es

integrada eir üna cantina publica per indigens, mansterans e giasts.

Al di da la surdatta dal premi ha la fuschina eir surgni seis nouv nom, nempe «Cha da fö». Cun quel nom es eir dat il cuolp da partenza vers l'avegnir. Il büschmaint nouv es gnü sviluppà insembel culla dita da grafica locala «Aimara» ed as preschainta in quista maniera sülla nouva pagina d'internet da l'impraisa. Dasper il nom ha quella eir müdà sia fuorma giuridica in üna società anonima (SA).

### L'idea es nada causa ün café

Ma perche nomna Thomas Lampert uossa sia fuschina «Cha da fö»? – Il farrer declerà: «Nus eschan stats fingià daspö lösch in tschercha d'ün nom per

nossa fuschina. Üna sonda a bunura in november, tuot d'eira serrà, be mia duonna ed eu d'eiran qua, es gnü Christoffel aint da porta ed ha dumondà, schi's survain pro nus ün caffè». Cha quel savaiva naturalmaing cha Thomas Lampert lavura eir la sonda – e cha aint in «Cha da fö» detta sgüra alch da baiver. «Lura haja fat pro mai clic», ha explichà Thomas Lampert, «e per mai esa stat cler – quai es il nom per nos affar!»

Uschè es nat il nouv nom d'affar, ed üna statua a l'entrada da quel muossa ün man da metal chi tegna üna tazza da caffè e chi dess invidar da gnir a mangiar e da baiver alch – e forsa eir da guardar al farrer premià sur la spadla.

Benedict Stecher/fmr

# Tuornats cun algordanzas e bler sablun

**Ils quatter giuvnots da Scuol sun tuornats da lur aventüra particulara: Els han fat cun ün auto ed ün töf bod 6000 kilometers tras Marokko, da Tanger a Marrakesch, sur il Atlas ed inavo tras la Sahara.**

NICOLO BASS

«Bler sablun», respuondan ils quatter giuvnots da l'Engiadina Bassa unisono sülla dumanda che chi tils es restà davo quist rodeo tras l'Africa. In sonda saira sun els rivats inavo a Scuol davo 24 dis e s-chars 6000 kilometers e las famiglias ed ils amis tils han bivgnantats cun üna pitschna parti. Cun ün auto cun maximalmaing 50 forzas (PS) ed ün töf s'han els partecipats al projet «Europe Africa Rodeo» chi tils ha manà il prüm da Scuol a Genua e lura culla barcha fin a Tanger a Marokko. Quia ha lura pür cumanzà l'aventüra per Peder Andri Janett, Steivan Spiller, Lino Stecher ed Orlando Bass sur munts e vals, lung la riva dal

mar, sur las muntognas da l'Atlas e tras la Sahara. Mincha duos fin trais dis stuvaivan els passar ün punct da controlla, ingio ch'els surgnivan la prosm'incumbenza. E mincha jada vaivan els eir d'acumplir üna lezcha, per exaimpel da güdar ün mumaint ad ün lavuraint sper la via. Güst per quista lezcha han ramassà ils quater Engiadinais blers puncts cun portar sün ün plazzal da fabrica sachs da beton fin süil quart plan d'üna chasa ma-

roccana. Finalmaing han els ramassà uschè blers puncts chi han pudü finir l'aventüra tras Marokko sülla quarta piazza. «Vairamaing mancaiva be pac per üna piazza da podest», quinta Orlando Bass da las sfidas e da la rangaziun.

## Il viadi sco aventüra particulara

Cha la rangaziun nu vaiva quista jada prüma prioritä, decleran ils giuvnots. Cha'l viadi sco aventüra saja stat bler

plü important. Cha'ls puncts culminants sajan stats il traget offroad illa Sahara e lung la riva dal mar. Cha üna jada hajan els dovrä 13 uras per 180 kilometers. Cha mincha mumaint restaiva inchün pichà o cha las roudas as chavaivan i'l sablun ed ils partecipants stuvaivan spallar lur autos e töfs our dal sablun. «Ils indigens sun fich amiaivels e güdaivan subit schi faiva dabsögn», quinta Peder Andri Janett. Cha quista



Ils quatter engiadinais Orlando Bass (da schnestra), Steivan Spiller (cul töf), Lino Stecher e Peder Andri Janett han gjodü il lung viadi tras Marokko.



fotografias: mad

bainvuglientscha til haja fat impreschiun, quinta'l. Ed eir Steivan Spiller ha impraia a cugnuescher ils marokkans sco ün pövel fich amiaivel. Cha üna jada es el rivà cun seis töff la saira acumpagnà d'ulteriurs partecipants cul töff in ün lö sainza pussibilità da dormir. Ch'üna famiglia chi admiraiva seis töff tils haja spontanmaing invidats a tschaina ed a dormir in lura pitschna chasa. «Eir scha svesv nu vaivna bler, ans hana dat tuot quai chi vaivan», quinta Spiller da quist'episoda chi til es ida fermamaing a cour.

## Agüd viccendaivel per tuots

Ed eir Peder Andri Janett, Lino Stecher ed Orlando Bass füssan restats cun lur auto i'l let d'ün flüm süt, scha duos pasters maroccans nu tils vessan sport l'agüd necessari. Ma eir tanter ils partecipants – dal rest var 25 squadas cun autos e passa tschiquanta töfs – gniva l'agüd viccendaivel' scrit grond. «Scha qualchün restaiva pichà, schi tuots chi güdaivan», quinta Orlando Bass. Ed eir il mecaniker da la squadra engiadinaisa, Lino Stecher, ha plüssas jadas pudü güdar cur chi faiva dabsögn. Els vaivan nempe tut cun sai bler material per tuot las eventualitats ed han uschè pudü güdar a tuot ils partecipants. Lur agen auto – ün VW Caddy – es rivà tras il rodeo sainza grondas difficultats. «Nus nu vain gnü da far grondas reparaturas», disch Lino Stecher. Cha'l sbrinzlader chi d'eira croudà oura, hajan els pudü far ferm darcheu cun ün pa s-chima da fabrica.

## Aventüra sainza gronds incaps

Cha'l cumanzamaint dal viadi nu vaiva fat gronda spranza da rivar tras lur aventüra sainza incaps. Cha'l prüm di dal viadi a Genua vaivan els stuvü fermar fingià a Chiavenna per müdar üna rouda dal töf, quintan ils quatter giuvnots. Ma cha davo qualche piculezzas e reparaturinas ha cuntinü l'aventüra sainza problems. Cha grazcha al sustegn da differentas dittas indigenas füssan els stats pronti per tuot las eventualitats, quinta Lino Stecher. Ed uossa es la grond'aventüra tras Marokko fingià a fin. Quai chi tils resta: bleras experienzas ed algordanzas d'ün pajais fin qua incuntschaint – ed apunto bler sablun. Ed intant ch'els pulischan l'auto ed il töf, varana eir temp da stübgjar ingio cha'l prossem viadi tils manarà. Quai es nempe tschert: Quist nu d'eira l'ultima aventüra dals quatter giuvnots engiadinais cun 50 chavals.

[www.backroadclub.com](http://www.backroadclub.com)

Cun scannar il code QR as survain ün'impreschiun da l'aventüra cun l'auto tras Marokko.



ledscha dal clima

# SCHI

als 18. gүн

## Bun pel clima, bun per l'economia.

**Anna Giacometti**  
cusgliera nazionala PLD

Economia svizra pella ledscha dal clima  
Falkenplatz 11 • Chaschella postala • 3001 Bern

### CUMÜN DA SCUOL

**Per complettar nossa squadra tscherchaina üna collavuratura / ün collavuratur per l'uffizi d'impostas (80-100%)**

- Entrada in piazza: 1. settember 2023 o tenor convegna
- Infuormaziuns: Beatrice Barba (081 861 27 06)
- Annunzhas: fin als 16 gүн 2023, Administraziun cumünala, per mans da la direzziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol, e-mail: a.florineth@scuol.net

Infuormaziuns detagliadas per rumantsch

SCANNAR

Infuormaziuns detagliadas per tudais-ch

SCANNEN

## BARBIN

in tschercha da seis dachasa  
sucht sein Zuhause

PRESCHANTAZIUN DA CUDESCH

## NUS TSCHERTGAIN TAI

**Redactura u redactur Engiadina 40-100% Samedan u Scuol**

T'annunzia ussa [rtr.ch/plazzas](http://rtr.ch/plazzas)

### IL CUDESCH

**Barbin** es ün giuven luf in tschercha d'ün dachasa. Sün seis viadi plain aventüras tras gods e sur muntognas vain Barbin adüna darcheu in contact culla civilisaziun. Per furtüna vain el acumpagnà da Jaronas, ün nanin chi til güda cun buns cussagls.

L'istorgia da Barbin, scritta in rumantsch e tudais-ch, tematisescha la coesistenza tanter l'uman e'l luf e las dumondas multifarias in quist connex. Las bellas skizzas dad Aita Puorger completeschan l'istorgia da Braidia Nesa da möd impreschiunant.

### CURA

Mardi, 6 gүн 2023, a las 17.00 uras

L'entrada es gratuita. Gugent invidaina a tuot ils visitaduors da gnir eir a l'«Inscunter» da l'«Engadiner Post/Posta Ladina». Quel ha lö da las 16.00 a las 19.30 – nus ans allegrain sün Vus.

### INGIO

I'l Chastè Wildenberg a Zernez

gammetermedia

## Arrandschamaint

### Concert classic e tradizional

**Baselgia San Niclè** Sara-Bigna, Cristina e Madlaina Janett e Barbara Gisler invidan in venderdi, ils 26 mai, a las 20.30 ad üna viadi musical sur ils cunfins illa Baselgia da San Niclè. Las cusdrinas Janett han lur ragischs in Engiadina e Barbara Gisler i'l Appenzell. Insembel fan ellas musica daspö lur infanzia. Lur repertori as cumpuona da chanzuns classicas, tradizionalas ed otras chanzuns mundialas. In occasiun dal concert illa Baselgia da San Niclè preschaintan ellas chanzuns da Vienna ed eir üna schelta da chanzuns rumantschas e talianas. Davo il concert spordscha la società Center cultural Baselgia San Niclè ün aperitiv. (protr.)

# Roman Andri cun seis ordinatur da la vita

**El s'ha ingaschè ün vita intera per cultura, sport, e progets socials. Roman Andri da Müstair ha organisà varsaquants arrandschamaints ed ha pisserà tanter oter pella finanziaziun da l'ingrondimaint e la renovaziun da l'Ospidal Val Müstair. Ed el es adüna eir restà ün pa magister, per exaimpel eir illa giuria da Pledpierla 2023.**

NICOLO BASS

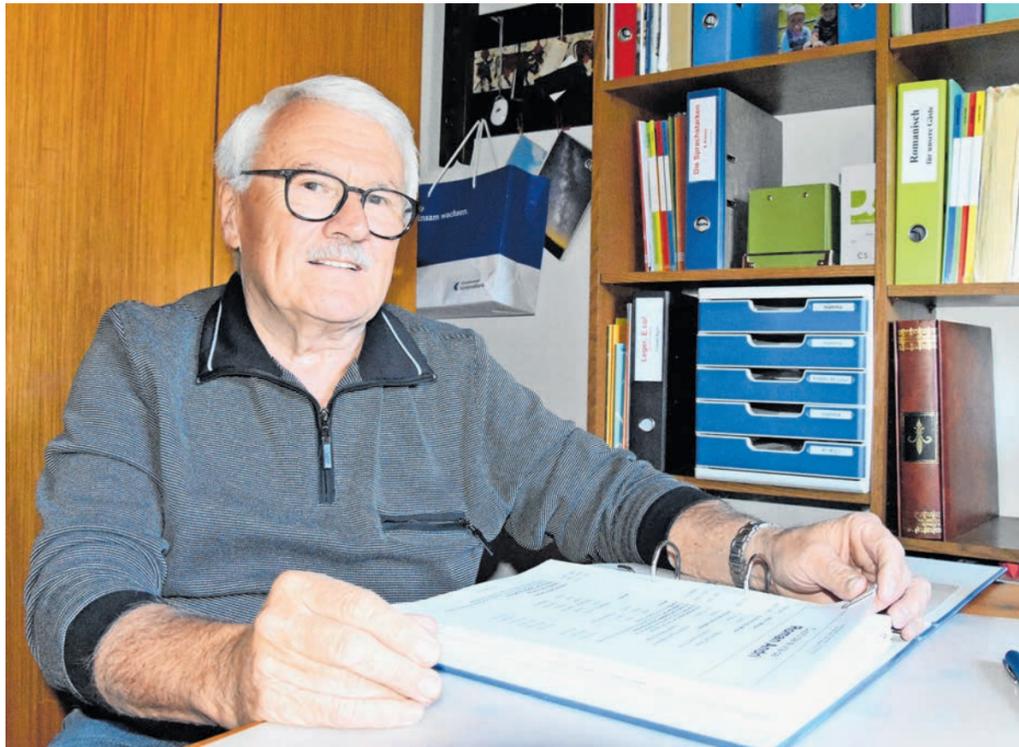


El sfögla in ün ordinatur blau, sia fatscha vain pensiva. Seis ögls sun pitivs, minchatant croda üna larmina.

«Vairamaing es quai impreschiunant che ch'eu n'ha tuot fat in mia vita», manzuna Roman Andri da Müstair e sfögla inavant in seis ordinatur plain documainta e chapitels. Mincha chapitel es üna part da sia vita cun partiziuns fich differentas. Per exaimpel sco magister da la scoula reala a Zernez, sco administratur da l'Ospidal Val Müstair a Sta. Maria, sco collavuratur da la Pro Cap Grischun o lura sco administratur da la Closta San Jon a Müstair. Però amo plü grond es il chapitel cun tuot seis ingaschamaint social eir d'ürant il temp liber. E sch'el legia las bleras chartas d'onurificaziun e d'ingrazchamaint per tuot quai ch'el hat fat, dvainta'l fich emoziunal. Lura capita nempe eir ch'üna larmina as s-choglia e crouda sül fögl.

## Ün chapitel important a Zernez

«Il temp a Zernez es stat pelvaira üna bellezza», quinta Roman Andri da seis cuors da vita e muossa sül prüm chapitel i'l ordinatur. Cha seis böt sco magister d'eira da rivar a Zernez e cha la radunanza cumünala in schner dal 1971 til vaiva elet sco magister da reala. «Cun 39 vuschs i'l prüm scrutin», agiundscha'l e muossa sün ün artichel da la gazetta da quella jada. A Zernez es Roman Andri statt 16 ons magister da reala. Quia ha'l eir fundà sia famiglia ed ha vis a nascher seis trais uffants. E cun baja muossa'l chartas da scolaras e scolars da Zernez chi sun gnüdas scrittas pür ons plü tard, per ingrazchar amo üna vouta per tuot quai chi han impris in reala a Zernez sco fundamainta per lur carriera da professiun. Impustüt vain lodà l'ingaschamaint dal magiser paschiunà d'ürant ed eir davo las uras da scoula.



**Roman Andri (74) da Müstair sfögla in seis ordinatur ed es stupefat da tuot quai ch'el ha organisà e realisà d'ürant sia vita.**

fotografia: Nicolo Bass

A Zernez s'ha Roman Andri ingaschè pel sport, pel chant e teater. Inschmanchabla eir la gronda Festa Ladina dal 1985 per 2000 ons lingua retorumscha cun ün cortegi straminabel. «Alch simil nu vaina amo mai vis», d'eiran quella jada ils rebombs documentats.

## Da l'ospidal al center da sandà

Dal 1987 es el lura segü ad üna clama da in Val Müstair: Roman Andri es nempe gnü elet sco administratur da l'Ospidal regiunal a Sta. Maria. Ch'el haja fat la cursa tanter dusesch candidats chi's vaivan annunzchats, citescha Roman Andri our d'ün artichel i'l Fögl Ladin ch'el ha ramassà in seis ordinatur. In quista funcziun nun ha'l be sviluppà l'ospidal jauer al Center da sandà Val Müstair, el ha eir organisà e controllà l'ingrondimaint e la renovaziun da l'ospidal regiunal. Cun grond ingaschamaint e perseveranza ha'l tratà culs responsabels d'organisaziuns d'agüd, da fundaziuns e da societats privatas. A l'entrada dal Center da sandà Val Müstair penda daspö la reavertüra üna tabla cun 45 noms da persunas, cumüns e citads, chantuns, raspadas, fundaziuns, intrapraisas e societats chi han sustgnü quist proget cun nouv milliuns francs. Dal proget da 17,4 milliuns francs vaiva il chantun Grischun finanzia raduond 7,5 mil-

liuns francs. L'Agüd da muntogna vaiva sustgnü il proget cun 1,5 milliuns francs ed il Provedimaint electric Val Müstair (PEM) vaiva surdat ün milliun francs. «D'ün miracul...», esa gnü scrit quella jada in gazetta. Ed eir il cusglier guvernativ responsabel da quella jada, Martin Schmid, ha lodà ed ingrazchè in seis pled d'inauguraziun impustüt a l'administratur per seis ingaschamaint culs plets: «... e scha la chascha dal Chantun vess üna jada d'esser vöda, schi dumandaina a Roman Andri per agüd. Quel chatta dal sgür üna via per implir la chascha.» Da manzunar es, cha'ls cumüns jauers da quella jada nun han stuvü pajar gnanc'ün tschinner per fits ipotecars per finanziair ed organisar dal 1997 in Val Müstair.

## Ingaschamaint instancabel

Al Chantun nun ha Roman Andri mai stuvü güdar our da l'impach. El ha pudü realisar cun seis ingaschamaint, cun si'esperienza e cun seis contacts eir oters progets socials e culturals in tschercha da munaida. Per exaimpel l'adattamaint d'ün'abitaziun per üna persuna dependenta da la sopcha cun roudas o lura eir per la renovaziun dal Muglin Mall a Sta. Maria. Dafatta üna maestranza mundiala dad ir culs skis sün l'erba es Roman Andri stat bun da

finanziair ed organisar dal 1997 in Val Müstair.

Passa 20 ons es Roman Andri stat administratur da l'Ospidal regiunal a Sta. Maria. In seguit el dvantà eir amo administratur da la Clostra San Jon a Müstair. Dal rest il prüm administratur chi nu d'eira vairamaing integrà illa vita e structura clostrala.

## Esser activ per movantar qualchosa

D'ürant seis temp liber nun es Roman Andri mai stat bun da star salda. El es stat vice-president cumünal da Müstair, president da varsaquants societats ed instituziuns. «I's sto esser activ schi's voul metter in movimaint qualchosa», es stat il titel d'ün intervista cun Roman Andri in gazetta. El s'ha ingaschè fich ferm eir per la cultura e lingua rumantscha, tanter oter sco president da l'Uniuon dals Grischs. Neir sia vocaziun sco magister nun ha'l mai propcha invlidà. Uschè ha'l dat bliers ons leziuns d'integrazziun ed eir da lingua rumantscha d'ürant ils cuors da rumantsch in Val Müstair.

Eir perquai s'ha'l quista prümavaira eir declarà pront da tour part a la giuria da la concorrenza da scriver Pledpierla. Sch'el vess però savü ouravant, cha quist'incumbenza voul finalmaing dir da stuvair leger e valütar 207 istorgias d'uffants e giuvenils da l'Engiadina e Val Müstair, vessa'l reponderà sia deci-

siun. Ma na Roman Andri: El s'ha ingaschè plainamaing e valütà mincha text cun persvasiun. «Eu sun suprais da las istorgias e da las bunas prestaziuns», quinta'l e muossa quista jada sün ün oter ordinatur plain stachi sün sia maisa da büro, ingio ch'el ramassa tuot las istorgias e valütaziuns.

## Structurà ed organisà

Pro Roman Andri in büro a Müstair es tuot structurà ed organisà. La curuna da cudeschs ed ordinatur in büro ha ün sistem defini e sumaglia ad ün archiv cultural o cumünal. Per mincha proget – saja'l grond o pitschen – daja ün ordinatur correspondent. Quist möd structurà vain forsa da sia carriera militara sco sergent magiur o forsa plütost da sia lavur d'archivar. Fingià dal 1975 es Roman Andri nempe gnü elet sco archivar dal cumün da Zernez. In quista lavur ha'l chattà ün'ulteriura paschiun ed el es pü tard avanzà ad ün inspecter regiunal d'archivs responsabel per tuot l'Engiadina Bassa e Samignun. Eir quist chapitel as chatta in seis ordinatur da la vita.

Quai chi's tschercha però invan, es ün chapitel a regard sia situaziun da sandà. Da manzunar es nempe, cha Roman Andri riva be malamaing da chaminar. El es dependent d'ün rollatur e tras quai eir limità in sia movibilità. Cha quist impedimaint deriva probabelmaing da l'ernia dal disc ed in seguit d'ün'operaziun da la rain. Però Roman Andri nu plondscha. «I pudess nempe esser amo blier plü mal», declera'l. El discuorra plü gugent da seis ingaschamaints e da sia famiglia cun trais uffants e ses abiadis e sfögla inavant plain emoziuns in seis ordinatur blau.

## Pledpierla 2023

In tuot 207 texts puters e valladers han let ils trais commembers da la giuria da la concorrenza da scriver Pledpierla 2023, Roman Andri, Sabina Cloesters e Nicolo Bass d'ürant las ultimas eivnas. Tuot quists texts sun gnüts inoltrats in quatter differentas categorias d'uffants e giuvenils fin a 25 ons. Intant cha las prüm duas categorias da terza/quarta classa e da tschinch/sesavla classa s'han dedichadas al tema «superforzas» han scrit ils uffants gronds ed ils giuvenils a regard «set minuts». La premiaziun da la concorrenza organisada da la Lia Rumantscha ha lö in marcurdi, ils 31 mai avantmezdi online per tuot las regiuns rumantschas e davomezdi a las 17.00 pels victurs engiadinais e jauers da Pledpierla i'l üert dal Chastè a Zernez. (nba)

## «Inscunter» L'«Engadiner Post/Posta Ladina» in visita pro'ls lectuors!

Nus bandunain nos büro e visitain las piazzas da cumün per imprender a cugnuscher noss lectuors. Nus invidain ad El/Ella da visitar nos stand, da giodair üna liongia e forsa üna bierina e da discuter cullas redacturas e'ls redactuors sur da tuot quai chi capita sün quist muond. Gni speravia e depositai Voss'opiniun e regard l'«Engadiner Post/Posta Ladina».

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



6 gün 2023, da las 16.00 fin las 19.30, illa cuort dal Chastè da Zernez.

# Müntener & Thomas

Bei Personalfragen persönlicher seit 1974.



Im Auftrag der Engadiner Kraftwerke AG mit Standort in Zernez suchen wir infolge Pensionierung des Stelleninhabers eine Ingenieur-Persönlichkeit als

## Leiter Projekte (m/w/d) Mitglied der Geschäftsleitung

Für Informationen zur Stelle 5025 und zur Bewerbung scannen Sie den QR-Code



Müntener & Thomas Personal- und Unternehmensberatung AG  
Hartbertstrasse 9, 7000 Chur, +41 81 257 15 00, info.chur@mt-jobs.ch

mt-jobs.ch

## WORK@SUVRETTA HOUSE, ST. MORITZ, SCHWEIZ



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Sommer- und Wintersaison 2023/24 sowie für die weitere Zukunft eine/n

### CHIEF STEWARD (m,w,d) - 10 Monatsvertrag



Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann sind Sie bei uns im Suvretta House genau richtig. Mit Ihrem Engagement und Verantwortungsbewusstsein, sind Sie zuständig für die Leitung unseres 13 Mann starken Stewarding-Team sowie unseres Mitarbeiterrestaurant "Time Out".



#### Bei uns erhalten Sie

- eine zeitgemässe Entlohnung sowie Sozialleistungen.
- ein 13. Gehalt ab Eintritt (pro rata temporis)
- 5 Wochen Ferien und 6 Feiertage pro Jahr
- Verpflegung im Mitarbeiterrestaurant Time Out
- Family & Friends Raten in vielen renommierten Hotels der Schweiz
- Rabatt für den Kauf & Vermietung von Material im eigenen Skishop



Sie suchen eine einmalige, langjährige und vertrauensvolle Beschäftigung und möchten gern Teil der Suvretta House Familie werden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Referenzen und Foto, schriftlich oder per E-Mail an:

Herrn Michael Merker, HR Manager,  
Suvretta House, 7500 St. Moritz,  
hr@suvrettahouse.ch Tel +41 (0)81 836 36 36



### Zu verkaufen ein Gemälde von

#### JACQUES GUIDON

100 x 100 cm in explosiven Farben.  
Verkauf nur gegen Barzahlung.  
Telefon 079 617 39 09

«Das Wasser hat mich krank gemacht.»

Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut

Das Richtige tun

www.caritas.ch

**CARITAS** Schweiz, Südtirol, Graubünden

## SILVAPLANA

ENGADIN-CORVATSCH

# SILVAPLAYA

## SEEUFERERÖFFNUNG

SA, 27. – MO, 29. MAI 23

FOOD-SPECIALS | GRATIS SUP-MIETE | LIVE-KONZERT  
SPIELNACHMITTAGE UND VIELES MEHR

MONTAG, 29. MAI | Seeuferreinigung @ Surlej Brücke  
13.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr mit anschliessendem Apéro

MEHR INFOS



Die VALENTIN WINE in Pontresina, ist der führende Weinhändler im Engadin. Mit Leidenschaft beraten wir unsere Kunden in der Gastronomie und die Gäste in unseren beiden Vinotheken mit Kompetenz und Leidenschaft. Möchten Sie in Zukunft ein kundenorientiertes und innovatives Unternehmen führen und weiterentwickeln?

Zur Verstärkung unseres Teams in Pontresina, suchen wir per sofort eine/n:

## Geschäftsführer (m/w)

**Ihre Hauptaufgaben:** In dieser anspruchsvollen Führungsposition leiten Sie die Firma VALENTIN WINE selbständig, ergebnis- und kundenorientiert. Als frontorientierter Macher mit mehrjähriger Berufspraxis im Handel/Verkauf und Gastronomie, pflegen und entwickeln Sie die Kundenbeziehung, zusammen mit einem Team von sieben Mitarbeitenden. Das kontinuierliche Beobachten von Markt, Kunden und Mitbewerbern sowie die Entwicklung und Umsetzung von Marketingaktivitäten erfordern ein systematische Arbeitstechnik, konzeptionelle Fähigkeiten sowie ein ausgeprägtes unternehmerisches Denken und Handeln. Zur Vertiefung Ihrer Wein- und Marktkenntnisse erhalten Sie von den Eignern kompetente Unterstützung. Als kontaktfreudiger Unternehmer mit verkäuferischem Flair ist Ihnen die persönliche Kundenpflege sowie der Aufbau von neuen Kunden ein wichtiges Anliegen. Sie sind auch bei den Kunden vor Ort und steigern so den Bekanntheitsgrad der VALENTIN WINE im Engadin.

**Ihr Profil:** Sie verfügen über eine kaufmännische Grundausbildung und Weiterbildungen im Bereich Gastronomie oder Verkauf. Sie verfügen idealerweise über gute Weinkenntnisse. Sie sind ein ausgeprägter Macher, umsetzungsstark und verfügen über eine ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit sowie ein sicheres und überzeugendes Auftreten. Mit Ihrer integren, vertrauenswürdigen Persönlichkeit und Ihrer hohen Sozialkompetenz schaffen Sie aus allen Stufen schnelles Vertrauen. Ihre systematische Arbeitstechnik, Ihr hohes Mass an Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit sind weitere wichtige Attribute. Sehr gute Deutsch- und vorzugsweise Italienischkenntnisse setzen wir voraus.

Ihr Wohnort im Kundeneinzugsgebiet Engadin ist für eine erfolgreiche Geschäftsführung eine Voraussetzung.

Die Funktion bietet Ihnen einen grossen selbständigen Gestaltungs- und Handlungsspielraum sowie eine äusserst spannende und anspruchsvolle Herausforderung mit Langzeitperspektive.

**Fühlen Sie sich angesprochen?** Roman Herzog, Geschäftsleitung, freut sich auf Ihre online Bewerbungsunterlagen mit Foto: r.herzog@vonsalis-wein.ch

## Noch mehr bezahlen?

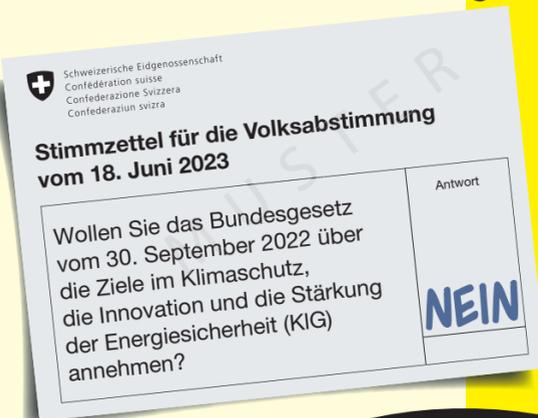
So stimmen Sie richtig für eine sichere und bezahlbare Stromversorgung:

**NEIN zum Verbot von Heizöl, Gas, Diesel und Benzin!**

**NEIN zu Mehrkosten von 6'600 Franken pro Person/Jahr!**

**NEIN zur Verschandelung der gesamten Schweiz!**

Mit einer Spende auf IBAN CH83 0023 5235 8557 0001Y unterstützen Sie unseren Kampf für eine sichere und bezahlbare Stromversorgung. Herzlichen Dank für Ihr Engagement.  
SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern [www.stromfresser-gesetz-nein.ch](http://www.stromfresser-gesetz-nein.ch)



**Stromfresser-Gesetz**  
**NEIN**  
Bundesgesetz KIG

## Armut im Alter ist unsichtbar.

Wir helfen. Helfen auch Sie. PC Konto 87-500301-3  
[www.helfen-beim-helfen.ch](http://www.helfen-beim-helfen.ch)



**PRO SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## «Die kreative Welt muss man schützen»

Vom 19. April bis 20. Mai gewährte die Künstlerin Tehniyet Masood aus Manhattan im Nairs Lab einen Einblick in ihren Schaffensprozess. Das Projekt «Four Seasons» fand seinen Anfang während der Pandemie und traf in Scuol auf die Gegenwart.

BETTINA GUGGER

Tehniyet Masood gelang es, im Nairs Lab am Stradun in Scuol mit ihrem Projekt «Four Seasons» einen intimen Raum zu schaffen, der die Besucherinnen und Besucher an der Präsentation des Werkprozesses am 11. Mai in seinen Bann zog. Das Nairs Lab ist das temporäre Atelier der Fundaziun Nairs, das einen Einblick in die Arbeiten der residierenden Künstlerinnen und Künstler geben soll. Kuratiert wird das Programm von Stefanie Proksch-Weilguni.

Während die Wand rechter Hand des Eingangs Arbeiten aus der Zeit der Corona-Krise zeigt, welche Masood aus Manhattan mitbrachte, repräsentiert die linke Wand die Gegenwart. Die Künstlerin verwendet in ihren Arbeiten unterschiedliche Materialien, wobei sie mit Widersprüchen arbeitet. Werke an der rechten Wand, die auf den ersten Blick kalt und abstrakt erscheinen, entfalten auf den zweiten Blick und im Kontakt mit anderen Arbeiten eine warme Atmosphäre. Konkrete Motive wie der Mond auf einer rechteckigen blauen Platte, die aus vielen längs eingelassenen Holzstücken und perlmuttfarbenen glänzenden Streifen besteht oder zarte Laubblätter, die in Kupferplatten konserviert scheinen, wie von einer Eisschicht bedeckt, strahlen Anmut und Zerbrechlichkeit aus.

Masood, gebürtige Pakistanerin, kam mit 19 Jahren in die USA und studierte am Bennington College und der School of the Art Institute of Chicago Malerei, Bildhauerei und 3D-Animation. Sie vertiefte während zwei Winter ihre Fertigkeiten und Fähigkeiten beim sibirischen Skulpteur Leonti Usow im russischen Tomck. Masood geht es in ihren Arbeiten nicht darum, das Material selbst zum Thema zu machen. So beantwortet sie auch keine Fragen zu den verwendeten Materialien und deren Bearbeitungsprozessen. «Die Transformation muss man nicht erklären, sie ist sichtbar», so die Künstlerin später im Gespräch.

### Zwischen Gestern und Heute

Die Wand zur Linken zeigt eine Installation, die in den Raum wächst und doch ihre Abgrenzung sucht. Hier



Die Installation, welche die Gegenwart repräsentiert, entstand in Nairs (oben). Die drei Werke stammen aus der Zeit der Pandemie und stehen symbolisch für den Schmerz der namenlosen Tage der Isolation (unten).

Fotos: Bettina Gugger



Die aus Pakistan stammende Künstlerin Tehniyet Masood. Foto: z. Vfg

dominiert das Weiss als Symbol des noch offenen, zu gestaltenden Moments. So ordnet die Künstlerin verschiedene Objekte an der Wand an; Bilder, Fotos, ein Kissen, weisse Textilien, eine rätselhafte Box, die einen Löffel und die Jasskarte Herzass zeigt, ein Rad, eine Zitrone, ein Lämpchen mit einem Pingpong-Ball als Glühbirne und viele weitere verspielte Details. Die Komposition aus diesen zeitlosen Objekten übt auf die Betrachter eine besondere Faszination aus; die symbolische Abschränkung, die zum Werk dazugehört, wirkt wie eine Aufforderung, noch näher an das Werk heranzutreten, damit dem Auge kein Detail entgeht. Briefumschläge, die in der Mitte des Raumes an feine Leinen geheftet sind, verbinden das Gestern mit dem Heute. Umschläge, als Symbol für den Austausch und die Verbundenheit unter Gleichgesinnten, die während der Corona-Krise auf eine harte Probe gestellt wurden. Eine weitere Bedeutungsebene schafft Ma-

sood mit einer Musikspur, Sounds, die sie eigens dafür komponiert hatte.

### Ein Zuhause schaffen

Obwohl Masoods Raum, den sie mit «Four Seasons» schuf, viele Rätsel birgt, die noch lange nachwirken, strahlt der Raum eine eigenwillige Ruhe aus, die Geborgenheit vermittelt. «Ich wollte diesen Effekt des Nach-Hause-Kommens kreieren», meint Masood. «Ich kann an der Politik und den gesellschaftlichen Verhältnissen nichts ändern, aber ich kann durch die kleinen Dinge in meinem Alltag meine Lebensqualität verbessern, indem ich beispielsweise das Bett frisch beziehe oder mir eine Mahlzeit koche», erklärt die Künstlerin. Im Begleittext zur Ausstellung schreibt sie: ««Four Seasons» spricht über unsere gemeinschaftliche Erfahrung der Veränderung im Zuge der Pandemie. Die inneren Welten, die wir in unserer Isolation erschaffen haben. Die Momente, die unsere Schwelle für Schmerzen überschritten haben. Für Gebete und Hilfe.

Für Stille, um den Sinn für Beruhigung zu finden...»

Von klein auf schuf sich Masood ihre eigene Welt, wie sie erzählt. Ihre Mutter habe zu Hause Kinder unterrichtet. Diesen Unterricht habe sie sehr anschaulich gestaltet, indem sie grosse Zeichnungen anfertigte und oft Metaphern heranzog. Die Mutter entdeckte früh das Talent der Tochter, brachte sie zum Zeichnen und ermutigte sie auf ihrem Weg zur Künstlerin. «Ich kreierte meine eigene Welt ohne Interaktion. Ich war glücklich mit meiner inneren Welt, die nur für mich existierte», erinnert sich Masood. Das Glück dieser frühen Kinderjahre konnte sich die 44-Jährige bis heute bewahren. Es ist zu ihrer Lebensmaxime geworden, sich das nötige Umfeld und die Bedingungen zu schaffen, indem sie kreativ sein kann. «Die kreative Welt muss man schützen», ist Masood überzeugt.

Die Präsenz der Berge und die Stille habe ihre Perspektive verändert, erzählt die Künstlerin über ihren Aufenthalt in

Nairs. Hier konnte sie im Kopf ganz leer werden, was eine Voraussetzung für ihre kreative Arbeit sei. Co-Direktor Christof Rösch habe sie in einem Werkgespräch dazu ermutigt, «einfach zu spielen». Diese Freiheit habe sie in Nairs sehr genossen, meint Masood, was sie an der Präsentation am 11. Mai zum Ausdruck brachte – mit ihren Worten und ihrem Werk, woraus in den nächsten Monaten ein Video entstehen soll.

Der Begleittext endet mit den Zeilen: «Mit der Hand auf dem Herzen schauen wir zum Mond, der zur Sonne wird. Um Freude zu suchen und sie nahe zu halten. Um aus dem Speicher zu schöpfen, tief in uns, die Kraft, Holz zu hacken und Wasser zu tragen.» Masood macht diesen zarten Übergang von einer langen Dunkelheit in einen neuen Tag sicht- und erlebbar.

Am Samstag, 27. Mai, präsentieren in Nairs die Künstler zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ihre aktuellen Werke. Im Nairs Lab ist bis Freitag, 26.5., der ebenfalls aus Pakistan stammende Künstler Omer Wasim zu Gast: [www.nairs.ch](http://www.nairs.ch)

# Wochen-Hits

23.5. – 29.5.2023

Wöchentlich  
Aktionen direkt  
auf WhatsApp

Jetzt  
scannen\*



**35%**

**1.45**  
statt 2.30

**Hackfleisch  
gemischt,  
IP-SUISSE**  
per 100 g,  
in Selbstbedienung



**23%**

**4.95**  
statt 6.50

«Aus der Region.»  
**Süsskartoffeln**  
per kg



**26%**

**4.20**  
statt 5.70

**Wassermelonen mini**  
Spanien, pro Stück



Duo-Pack

**34%**

**8.95**  
statt 13.60

«Aus der Region.»  
**St.Galler Schüblig**  
2 x 2 Stück, 560 g



Gültig von Do – So

**Wochenend  
Knaller**



**33%**

**13.90**  
statt 20.80

**Rapelli Pfingstpastete**  
Schweiz, 500 g,  
in Selbstbedienung,  
gültig vom  
25.5. bis 28.5.2023



3er-Pack

**40%**

**4.85**  
statt 8.10

**Petit Beurre Chocolat**  
au lait oder noir,  
3 x 150 g, gültig vom  
25.5. bis 28.5.2023



Duo-Pack

**30%**

**19.50**  
statt 27.90

**Monini Olivenöl**  
Classico oder Delicato,  
2 x 1 Liter, gültig vom  
25.5. bis 28.5.2023

**Solange Vorrat.**

Bei allen Angeboten sind M-Budget und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

\* Die Bearbeitung Ihrer Personendaten erfolgt gemäss unserer Datenschutzerklärung, abrufbar unter [privacy.migros.ch](https://www.migros.ch/privacy).

**MIGROS**

Genossenschaft Migros Ostschweiz



S-charl ist Ausgangspunkt für unvergessliche Wanderungen und erfreut sich unter Fischern und Jägern grosser Beliebtheit. Das Gasthaus Mayor in der Val S-charl feiert dieses Jahr sein Jubiläum. Es stellt seinen Gästen eine E-Bike-Ladestation zur Verfügung.

Fotos: Archiv/ Bettina Gugger

## Das Glück der Unwägbarkeiten in der Val S-charl

**Das Gasthaus Mayor in der Val S-charl feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Zeit für Jean-Jacques Mayor und Sohn Dominique, auf die bewegten Jahre zurückzublicken.**

BETTINA GUGGER

Anfang Mai lässt der Frühling mit seinen blühenden Wiesen in S-charl und der ehemaligen Bergarbeitersiedlung auf 1800 Metern Höhe, wo bis ins 19. Jahrhundert Silber und Erz abgebaut wurde, noch etwas auf sich warten. Die ersten Bauern haben jedoch bereits ihr Vieh hochgebracht. Bis 1950 war die Fraktion ganzjährig bewohnt. Heute hat der Gastgeber Dominique Mayor des gleichnamigen Gasthauses Mayor noch einen Nachbarn, der ebenfalls das ganze Jahr über im Seitental wohnt, dessen Zugangsstrasse im Sommer aufgrund von Erdbeben regelmässig von Baggern passierbar gemacht werden muss.

Die Wintersaison verlief aufgrund des schneearmen Winters harzig. «Man muss das Beste draus machen», meint Dominique Mayor schulterzuckend. «Schneearme Winter hat es immer schon gegeben. Früher war das einfach nicht in den Medien präsent, deshalb gab es weniger Aussenwirkung.»

Seit 17 Jahren führt er das Gasthaus mit 13 Doppelzimmern, drei Einzelzimmern und einem Vier-Bett-Zimmer, das Vater Jean-Jacques in den 70er-Jahren erstmals für Tourengänger während des Winters zur Verfügung stellte. Zuerst versuchsweise nur für eine Woche, woraus schliesslich ein durchgängiger Winterbetrieb wurde, da sich das abgeschiedene Tal mit dem höchstgelegenen Arvenwald Europas und sei-

nem gemütlichen Gasthaus bei Tourengängern grosser Beliebtheit erfreute. «Diesen Winter war ich nie im S-charl», meint Jean-Jacques, für den der Ort nach all den Jahren seinen Reiz nicht eingebüsst hat, «die Reise auf dem Pferdeschlitten ist mir inzwischen zu beschwerlich geworden», meint der 83-Jährige, dem man sein Alter nicht ansieht.

### Bewegte Anfangsjahre

Der Reitbetrieb San Jon bereitete damals, Mitte der 70er-Jahre, mit Pflug und Pferd die Strasse für die Gepäcktransporte und Schlittelfahrten vor. Hinzu kamen die Kutschfahrten von San Jon bis ins S-charl. Vor sieben Jahren musste die Strecke aufgrund tierschützerischen Vorgaben angepasst werden. Mittlerweile verbucht der Kutschbetrieb durchschnittlich 700 Fahrten pro Wintersaison, unterstützt von der Gemeinde, die eine Defizitgarantie liefert und dem Kanton, der das Angebot als Pilotprojekt des ÖV mitträgt und analysiert (EP/PL 02.01.2022).

Angefangen hat alles 1973, als Jean-Jacques Mayor mit Ehefrau Anina das ehemalige Gasthaus Feuerstein übernahm. Zuvor führten sie bereits fünf Jahre das Hotel Crusch Alba in Scuol. Während das Gasthaus Mayor in den Anfangsjahren nur als Sommerbetrieb geführt wurde, führte das Ehepaar im Winter die Chamanna auf Motta Naluns. Jean-Jacques erinnert sich mit einem Lachen an die umständlichen Transporte der schweren Küchenmaschinen vom Seitental ins Skigebiet, für die es jeweils vier bis fünf Männer gebraucht hatte. Als dann beide Gastbetriebe parallel liefen, sei er manchmal morgens mit den Skiern losgefahren, um auf der Motta nach dem Rechten zu sehen, und nachmittags habe er den

Heimweg auf den Langlaufskiern in Angriff genommen. «Das war gut für die Fitness», lacht er.

### Improvisation als Erfolgsrezept

Improvisation scheint eines der Erfolgsgeheimnisse der Familie Mayor zu sein. Sohn Dominique erinnert sich an eine Kindheit mit vielen Freiheiten. Die Familie wohnte während des Sommers in S-charl, verfügte aber auch über eine Wohnung in Scuol. Die Brüder André und Dominique verbrachten während des Sommers die Mittagszeit alleine in Scuol, der Religionsunterricht fiel für sie aus, da sie darauf angewiesen waren, das letzte Postauto zu erwischen. «Dafür mussten die Buben sechs Mal die Predigt im S-charl besuchen», erzählt Jean-Jacques und Dominique fügt hinzu: «Die Hausaufgaben haben wir jeweils im Postauto gemacht. Nach dem Abendessen begann im Restaurant der Abendservice, das war unsere Zeit, die wir im Wald verbrachten.» Noch heute kommt Bruder André regelmässig zu Besuch und unterstützt Dominique bei Unterhaltsarbeiten.

Auch André ist wie Dominique gelernter Koch. «Von vier Kindern sind drei Söhne Koch geworden», freut sich Jean-Jacques Mayor, gebürtiger Lausanner, der seine Kochlehre in Twann (BE) absolviert hat, bevor es ihn nach Davos und dann ins Engadin zog. «Normalerweise wollen Kinder aus dem Gastgewerbe nicht den gleichen Weg wie die Eltern einschlagen, da sie die Herausforderungen eines Betriebes genau kennen», meint Jean-Jacques, «aber bei uns war das irgendwie anders.» Er erinnert sich, wie seine Söhne, André war zeitweilig Dominiques Oberstift in Champfèr, neue Rezepte etwa für eine Wildterrine nach Hause brachten. Aus betrieblichen Gründen beendete Dominique die Lehre im Schweizerhof in Vul-

pera. 1999 war er für drei Jahre Betriebsassistent der gastronomischen Betriebe der Bergbahnen Scuol, bevor er vier Jahre lang alle Betriebe auf Motta Naluns führte. Berufsbegleitend absolvierte er die Ausbildung zum eidg. dipl. Restaurateur, die er 2001 abschloss.

### Informationen aus erster Hand

Wie Vater Jean-Jacques, der SAC-Rettungschef war, sammelte Dominique Erfahrungen im Rettungsdienst; Er war bei der Rettungskolonie tätig und sieben Jahre lang Lawinenhundeführer. Er ist auch beim WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung (SLF) tätig. So erhalten seine Tourengäste Informationen aus erster Hand. Insgesamt seien die Tourengänger im Vergleich zu früher viel besser vorbereitet, sind sich Vater und Sohn einig. «Lawinenbulletins, Schneeprofil und Wetterbericht können mittlerweile online runtergeladen werden», so Dominique. Die Ausrüstung sei besser geworden und die Leute insgesamt vorsichtiger, meint Jean-Jacques Mayor. Einmal sei eine Lawine vor dem Haus zum Stehen gekommen. «Annalies, eine Service-Angestellte, kam mit schreckgeweiteten Augen zu mir und meinte: «Chef, die Lawine ist bis in die Dusche gekommen», lacht er. Damals hätten sie bereits stillschweigend die umliegenden Häuser für die Evakuierung der Gäste vorbereitet, was dann jedoch nicht nötig wurde.

### Erfahrung bringt Ruhe

In Erinnerung geblieben ist das schwere Unwetter 1997. «Zehn Tage war die Strasse gesperrt, das Dorf vier Tage lang ohne Strom und nach zwei Tagen gab es eine Luftbrücke», erinnert sich Jean-Jacques. «Die Erfahrung bringt Ruhe», meint auch Sohn Dominique, der inzwischen über ein Notstromaggregat verfügt. «Für die Gäste ist heute bei einem

Stromausfall wichtiger, das Handy aufladen zu können, als etwas zu essen zu bekommen», schmunzelt er.

Dominiques Kinder werden den Betrieb nicht weiterführen können. Tochter Chantal ist Eventmanagerin bei Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, und Sohn Joel lebt unter der Woche in einer Einrichtung für betreutes Wohnen und Arbeiten.

Jean-Jacques und Dominique Mayor nehmen es gelassen. Dominique wird noch so lange Gäste im Mayor empfangen, wie er Kraft und Lust darauf hat. Die Sommersaison startet heute, am 25. Mai, unter anderem mit fünf Mitarbeitenden, die den Weg nach S-charl zurückgefunden haben. Und der entlang der Clemgia mäandrierende Schotterweg wird wieder zur beliebten Route für Biker und E-Biker, die sich nach einem Hauch Alaska sehnen. Auch der Busverkehr wieder regelmässig zwischen Scuol und S-charl, um Wanderfreunde in die ehemalige Bergarbeitersiedlung zu bringen. Dominique Mayor und sein Team werden wieder alle Hände voll zu tun haben.

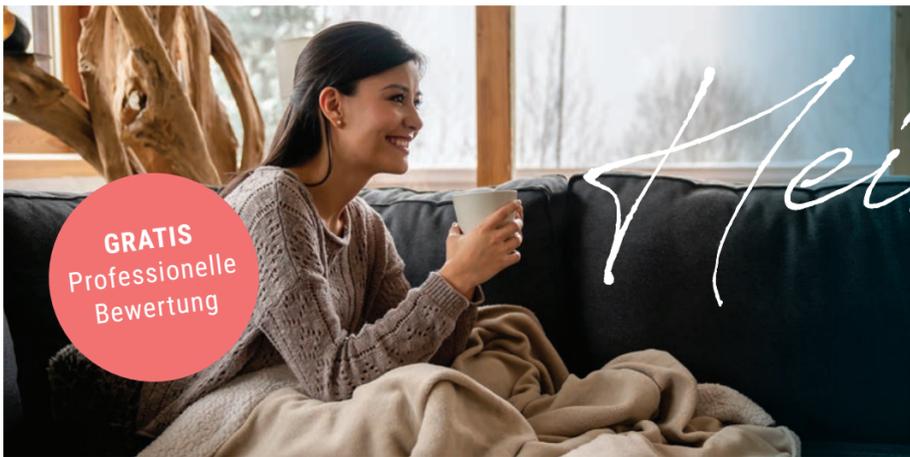
### Marchà da S-charl

Anlässlich des traditionellen Marktes im Dorfkern von S-charl am 15. Juli wird das Gasthaus Mayor sein 50-jähriges Jubiläum begehen. Von 10.00 bis 17.00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher einheimisches Kunsthandwerk, Spezialitäten, Attraktionen und kulinarische Überraschungen wie Gams-Burger und traditionelle Fruchtwähen. Für musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem Peder e Benedict und die Jagdhornbläser. (ep)



Dominique Mayor ist immer noch mit Leib und Seele Koch. Abends erwartet die Hotelgäste jeweils ein Drei-Gang-Menü. Dominique und Vater Jean-Jacques im Arvenstübl.

Fotos: Bettina Gugger/TESSVM



# Heimvorteil

Immobilien am besten mit dem Partner kaufen und verkaufen, der hier im Engadin zuhause ist.

Via Serlas 23, 7500 St. Moritz  
graubunden@ginesta.ch  
Telefon 081 836 73 30

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD SVIT **Ginesta** Immobilien

**GRATIS**  
Professionelle  
Bewertung

**Liebevolle 24h Senioren Betreuung.**  
Ich richte mich nach Ihren Wünschen und Anforderungen.  
Dt. erfahrene Frau, 55 Jahre alt,  
Tel. +491782863844

Ich empfehle mich für:  
Sanitärarbeiten, Maurer- und Abbrucharbeiten, verlegen von Keramikplatten und Parkett, Renovations- und Malerarbeiten.  
Tel. 078 910 36 33  
gsimmobil@gmail.com

## 24h-Senioren- betreuung

Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt, ab CHF 6200 pro Monat.



Tel 061 855 60 50  
www.homeinstead.ch

**Home Instead**  
Zuhause umsorgt

## VERKAUF WOHN-/GESCHÄFTSLIEGENSCHAFT AN ZENTRALER LAGE IN ZERNEZ



REPRÄSENTATIVE IMMOBILIE ZUM VERKAUF MIT:

- 2 WOHNUNGEN ZUR EIGENNUTZUNG ODER VERMIETUNG SOWIE AUSBAUPOTENZIAL FÜR ZUSÄTZLICHE WOHNFLÄCHEN
- BÜRO / VERKAUFSFLÄCHE IM ERDGESCHOSS
- 4 AUSSEN-PARKPLÄTZE & 2 BESUCHER-PARKPLÄTZE

RRT TREUHAND & REVISION  
POSTSTRASSE 22  
7000 CHUR  
WWW.RRT.CH

KONTAKT:  
TELEFON 081 258 46 36  
E-MAIL: IMMO@RRT.CH

## MODERNE BÜORÄUME IM HERZEN VON SCUOL

Suchen Sie nach einem modernen Büro im Zentrum von Scuol?

Die Büroräumlichkeiten in der Chasa Plavna variieren zwischen 50 und 250 m<sup>2</sup> und bieten viel Platz für kreative Ideen und erfolgreiche Geschäftsstrategien. Unsere Räumlichkeiten sind noch in der Planung, wodurch gewisser Einfluss auf die Raumplanung möglich ist.  
**Bezugsbereit ab Herbst 2026.**

Ob ein kleines Start-up, ein etabliertes Unternehmen oder eine Praxis, unsere Räumlichkeiten sind perfekt für Firmen jeder Grösse und Art. Unser Standort am Stradun in Scuol, neben dem Hotel Belvedere, bietet eine unübertroffene Lage mit Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln und Parkplätzen.



**Kontaktieren Sie uns noch heute.**  
Wir freuen uns darauf, Sie bei der Planung Ihres zukünftigen Arbeitsplatzes zu unterstützen!

Belvedere Scuol AG | Tel. 081 861 06 06  
direktion@belvedere-scuol.ch  
www.belvedere-hotelfamilie.ch/plavna



Die News aus dem Engadin...  
und vieles mehr!

**engadin online**

## Chantai! Singet! KONZERT

Gemischter Bündner Seniorencor **CANZIANO!**  
«alte und neue Lieder aus den vier Sprachregionen der Schweiz»

Leitung: Rico Peterelli, Alexandra Peterelli  
Mitwirkung: Striichmusig Dobler

St. Moritz, Hotel Laudinella  
Sonntag, 11. Juni 2023, 16.00 Uhr  
Eintritt Fr. 25.- / Fr. 10.- ermässigt (bis 18 Jahre)

PRO SENECHUTE GRAUBÜNDEN  
**Canziano**  
Gemischter Bündner Seniorencor



## FEIER ZUM JUBILÄUM

KONZERT  
FESTWIRTSCHAFT  
BAR  
UNIHOCKEYTURNIER

3. JUNI 2023  
17:00 UHR  
MEHRZWECKHALLE  
CELERINA  
EINTRITT FREI



THE ACOUSTIC 4  
LIVE AB 20:00 UHR

UNIHOCKEYTURNIER  
KLEINFELD | 3 VS. 3 + TORHÜTER  
AB 16 J. | 80.- ANMELDEGEBÜHR  
ANMELDUNG AN:  
UH.NACHT.CELERINA@GMAIL.COM

graubünden Sport SWISSLOS REPOWER Graubündner Kantonalbank



**KURS-  
ANMELDUNG  
ERÖFFNET**

## Feiertagslektüre

**Pfingsten:**  
Ausgabe Samstag, 27. Mai 2023  
Inserateschluss: Freitag, 26. Mai 2023, um 12.00 Uhr

Ausgabe Dienstag, 30. Mai 2023  
Inserateschluss: Freitag, 26. Mai 2023, um 17.00 Uhr  
Todesanzeigen: bis Montag, 29. Mai 2023, um 12.00 Uhr

Gammeter Media  
Tel. 081 837 90 00  
werbemarkt@gammetermedia.ch

**Wir informieren Sie  
auch über die Feiertage**  
Print und online auf unserer  
Website [engadin.online](http://engadin.online)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

## BERNINA<sup>+</sup> Service-Tag

Lassen Sie Ihre Nähmaschine vom Fachmann **GRATIS** kontrollieren!

### Für alle Nähmaschinen-Marken

Jede Maschine (BERNINA, Elna, Husqvarna, Pfaff (etc.)) sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert, gereinigt und wieder genau eingestellt werden.  
Sollte eine Reparatur notwendig sein, erstellen wir Ihnen einen Kostenvoranschlag. Reparaturen werden nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch ausgeführt.

Freitag, 2. Juni 2023, 9.00 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr  
Samstag, 3. Juni 2023, 9.00 bis 12.00 / 13.30 bis 16.00 Uhr

**NÄHWERK  
BERNINA<sup>+</sup>BENKER**

Plazzet 4, 7503 Samedan  
Telefon 081 832 12 40

## Willst du ans Gymnasium oder an die Fachmittelschule? AVANTI-Informationsveranstaltungen

Die Academia Engiadina Mittelschule führt seit über 20 Jahren die AVANTI-Vorbereitungskurse durch. Diese sind heute nicht mehr wegzudenken! Gezielt unterstützen sie angehende Gymnasial- bzw. Fachmittelschul-Schüler/innen in der Vorbereitung für die Aufnahmeprüfungen.

**«AVANTI Primar»** **Mittwoch, 07. Juni 2023**  
für alle 5.-Klässler/innen. Aufnahmeprüfung ins Untergymnasium

**«AVANTI Sekundar»** **Mittwoch, 14. Juni 2023**  
für alle 1. & 2. Sekundar-Schüler/innen. Aufnahmeprüfung ins Gymnasium, Fachmittelschule Gesundheit & Pädagogik und Sportmittelschule

**Zeit** **17.00 – ca. 20.00 Uhr**  
**Ort** **Academia Engiadina, Samedan**

Wir freuen uns auf dich und deine Eltern.  
Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen:



Academia Engiadina Mittelschule  
Quadratscha 18 | 7503 Samedan  
T +41 81 851 06 12 | [contact@acaeng.ch](mailto:contact@acaeng.ch)  
[www.academia-engiadina.ch/mittelschule](http://www.academia-engiadina.ch/mittelschule)

**ACADEMIA  
ENGIADINA  
MITTELSCHULE**



## CONTENT MANAGER / PRODUCER 50-100% per 1. Juli 2023

Du erstellst, planst und publizierst Inhalte für unsere Webseite, unseren Newsletter und für die Instagram-Seite. Zudem koordinierst du externe und interne Content-Lieferanten sowie Agenturen und begleitest diese teilweise vor Ort.

Willst du am Puls des Geschehens und für eine der weltweit bekanntesten Marken tätig sein?

Dann scanne den QR-Code für weitere Infos zur Stelle und Bewerbung.



Engadin Tourismus AG  
michael.baumann@support-engadin.ch  
T +41 81 830 09 22, [www.estm.ch](http://www.estm.ch)

BEZZOLA  
DENOTH

FOFFA  
CONRAD

KURZFRISTIG FREI GEWORDEN

### Lehrstelle oder ein Praktikum (100%) als technische Kauffrau / technischen Kaufmann in Scuol / Zernez an.

Sie sind technisch versiert, lieben die Herausforderung und sind ein „Machertyp“ welche/r in einem dynamischen Betrieb etwas bewegen will?

Bei uns können Sie eine spannende Lehre mit etlichen Weiterbildungsmöglichkeiten ausüben, bei welcher Sie lokal im Unterengadin sowohl praktisch wie auch technisch gezielt ausgebildet werden.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann erwartet unser Geschäftsführer, Herr Markus Hermann, gerne Ihre **Bewerbung** oder einfach Ihren **Anruf!**

Tel. +41 (0) 81 861 16 10

Mail [markus.hermann@bezzola-denoeth.ch](mailto:markus.hermann@bezzola-denoeth.ch)

Bezzola Denoth AG  
Scuol • 081 861 16 11  
[www.bezzola-denoeth.ch](http://www.bezzola-denoeth.ch)

Foffa Conrad AG  
Zernez • 081 851 40 40  
[www.foffa-conrad.ch](http://www.foffa-conrad.ch)



[WWW.ENGADINERPOST.CH](http://WWW.ENGADINERPOST.CH)



10 Jahre Wohnheim Girella

**Koffermarkt**  
Kaffeestube und feines Gebäck

Handgefertigte, einzigartige  
Kostbarkeiten für Gross  
und Klein präsentiert in  
nostalgischen Koffern

Samstag, 3. Juni 2023 | 13.00 - 17.00 Uhr

Brocki Modenschau um 15.15 Uhr

Festansprachen zum Thema Inklusion und Apéro um 16.00 Uhr

Wohnheim Girella, Via Maistra 7A, 7502 Bever – bitte Parkplätze beim Bahnhof benutzen



St. Moritz

OVAVERVA

Hallenbad • Spa • Sportzentrum

St. Moritz

St. Moritz ist einer der bekanntesten Ferienorte der Welt. Sein Name ist als Qualitätsmarke geschützt und steht weltweit für Stil, Eleganz und Klasse. Er bietet Einheimischen und Gästen höchste Lebensqualität.

Für das OVAVERVA Hallenbad, Spa & Sportzentrum suchen wir per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung Sie als

MITARBEITER\*IN EMPFANG/KASSE/SPA 60%

Eine detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter [www.gemeinde-stmoritz.ch](http://www.gemeinde-stmoritz.ch). Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihr komplettes Bewerbungsdossier in deutscher Sprache in elektronischer Form an: Gemeinde St. Moritz, OVAVERVA Hallenbad, Spa & Sportzentrum, Gabriela Egli, Leiterin Administration, Via Mezdi 17, CH-7500 St. Moritz, [gabriela.egli@stmoritz.ch](mailto:gabriela.egli@stmoritz.ch).



## Gemeinsam gegen Krebs

im Engadin in Kooperation mit AVEGNIR



Dieses Füllensymbol kostet keine Spendergebühren.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.  
IBAN CH97 0900 0000 7000 1442 0



[www.krebsliga-gr.ch](http://www.krebsliga-gr.ch)

SGO Stiftung  
Gesundheitsversorgung  
Oberengadin

[www.spitex-oberengadin.ch](http://www.spitex-oberengadin.ch)  
[www.spital-oberengadin.ch](http://www.spital-oberengadin.ch)  
[www.promulins.ch](http://www.promulins.ch)

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin (SGO) bezweckt die langfristige Sicherstellung einer integrierten, bedarfsgerechten, nachhaltigen und wirtschaftlichen Gesundheitsversorgung im ambulanten und stationären Bereich ebenso wie in der Langzeitpflege. Die SGO erbringt ihre Leistungen insbesondere für das Oberengadin und ist die grösste Arbeitgeberin im Engadin.

Wegen Umstrukturierung und Erweiterung des Direktionssekretariates suchen wir nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit (w/m/d) für die Stelle als

**Assistentin / Assistent CEO (60 – 80 %)**



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Carla Peterelli, Leiterin Human Resources, Tel. +41 (0)81 851 86 86, Mobile +41 (0)79 664 78 24 oder [peterelli.carla@spital.net](mailto:peterelli.carla@spital.net)

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an [personal@spital.net](mailto:personal@spital.net)

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!

alpingehärtet  
in Höhenlagen gewachsen.

## Alpin Gärtnerei Celerina: Alles für Ihren Garten

Balkon- und Gartenpflanzen / Samen /  
Kartoffeln / Steckzwiebeln und andere Raritäten  
Floristik auf Vorbestellung

Ab sofort offen:  
Mo – Fr: 9.00 – 12.00, 14.00 – 18.00, Sa bis 16.00

Tel. 081 833 44 29  
[gartencenter@schutzfilisur.ch](mailto:gartencenter@schutzfilisur.ch)

400 m nach Gewerbezone Innpark 7505 Celerina  
Schutz Filisur, Alpin Gartencenter, 7477 Filisur

schutzfilisur  
seit 1905 Gärtnerei Celerina

## Die Zeitung der Engadiner.



Fotografie Myrta Fasser



Engadiner Post  
POSTA LADINA

[engadin.online](http://engadin.online)

ELSIBE

Strom – sicher und betreut

ELSIBE eine Tochterunternehmung der esolva ag, ist ein national tätiges Dienstleistungsunternehmen für Energieversorgungsunternehmen sowie für Betreiber von werk-eigenen Transformatoren-Stationen mit privaten Verteilnetzen. An unseren Standorten in Weinfelden, Landquart, Ilanz und Bever nehmen wir für über 130 Kunden die hoheitlichen Aufgaben und Pflichten gemäss NIV wahr. Infolge Ausbaus der Geschäftstätigkeiten suchen wir am Standort Bever eine\*in

### Elektro-Sicherheitsberater\*in (a) 80–100%

#### Deine neue Herausforderung: Du

- bist verantwortlich für die Umsetzung der NIV für Energieversorger und Industriekunden.
- betreust und beaufsichtigst Installations- und Kontrollunternehmen in deinem Verantwortungsbereich.
- veranlasst periodische Kontrollen und überwacht die Eingänge der Sicherheitsnachweise (SiNa).
- prüfst Installationsanzeigen und forderst die SiNa für Schluss- und Abnahmekontrollen ein.
- führst Stichprobenkontrollen gemäss NIV aus, erstellst Prüfberichte und setzt Mängelbehebungen durch.
- beherrscht den Spagat zwischen Kontrollen und kompetenter Beratung im Bereich Normen und Gesetze.
- nimmst PV-Anlagen zusammen mit dem Anlagebauer in Betrieb und stellst Beglaubigungen aus.

#### Deine Perspektiven: Auf dich wartet

- eine vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in der spannenden Energiebranche.
- ein motiviertes und eingespieltes Team sowie ein eigenes Geschäftsfahrzeug zur privaten Nutzung.
- ein flexibles Arbeitszeitmodell inkl. Homeoffice, attraktive Sozialversicherungen und Vorsorgeoptionen.
- ein interessantes Bonussystem, bis zu 30 Ferientage im Jahr und tolle Teamevents.

#### Dein Profil: Du zeichnest dich aus durch

- eine abgeschlossene Berufsprüfung als Sicherheitsberater / Elektrotechniker, Chefmonteur oder Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit (mit Kontrollberechtigung nach NIV).
- einige Jahre Praxiserfahrung im Bereich Elektrotechnik.
- ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sowie eine hohe Zuverlässigkeit.
- deinen Teamgeist, deine offene und freundliche Persönlichkeit.
- deine Reisebereitschaft für die Einsatzorte im Engadin und den Seitentälern des Engadins.

Interessiert? Dann bist du die oder der Richtige für uns! Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [personal@elsibe.ch](mailto:personal@elsibe.ch). Fragen zur Tätigkeit? Giancarlo Kohl, Geschäftsführer, +41 58 458 60 45 beantwortet dir diese gerne.



## Neuer Kindergarten soll bereits im Schuljahr 2024/2025 bezogen werden



**Silvaplana** Von Januar bis Mai 2023 wurden vom Gemeindevorstand und der Geschäftsleitung unter anderem folgende Geschäfte behandelt beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst:

**Gemeindeversammlungen 2023:** Für das Jahr 2023 sind mindestens zwei Gemeindeversammlung vorgesehen, diese am Donnerstag, 22. Juni 2023 und am Donnerstag, 23. November 2023. Im Oktober 2023 findet allenfalls eine zusätzliche Gemeindeversammlung für das Projekt Baurecht Foppas Ost statt.

**Baubewilligungen und Meldeverfahren:** Umbau Lukarne und Dachwohnung, Chesa Mutaun, Via Chanel 15, Parzelle 286, ID 35, 7513 Silvaplana. Sanierung Mehrfamilienhaus, Anbau Lift und Garage, Chesa Gian Reto, Via dals Bofs 14, Parzelle 136, ID 849, 7512 Champfèr.

Umbau und Neueinteilungen Wohnungen 1. Stock, Chesa Arsa, Via Maistra 2, Parzelle 260, ID 62, 7513 Silvaplana.

Neubau Rohranlage Repower für elektrische Leitungen, Parzellen 62, 203, 524, 526, 614, 1718, ID 452, 7513 Silvaplana-Surlej

Abänderungsgesuch Unterniveau Anbau, Chesa Stüvetta RiNi, Via Maistra 39, Parzelle 739, ID 194, 7513 Silvaplana

Balkon- und Absturzsicherungsgeländer in Holz, Chesa Randolina, Via Sturtscha 11, Parzelle 603, ID 497, 7513 Silvaplana-Surlej

Umbau Wohnung, Sanierung Nasszellen und Küche, Bodenbeläge und neues Cheminée, Chesa dal Luf, Via Travers 5, Parzelle 833, ID 178, 7513 Silvaplana

Wohnungszusammenlegung S52941, Wohnung 1.3 und 1.4, Veglia Chesa Comunela, Via Maistra 41, ID 218, 7513 Silvaplana

Umbau Untergeschoss und Restaurant (exkl. Wintergarten), sanitäre Anlagen, Hotel Arlas, Via vers Mulins 16, Parzelle 1782, ID 54, 7513 Silvaplana

Erweiterung bestehender Dachaufbauten und neue Dachflächenfenster, Häuser A und C, STWEG Coralpin, Chesa Muschna (Haus A), Via da Surlej 27 und Chesa Zuppèda (Haus C), Via da Surlej 23, Parzelle 659, ID 423 und 425, 7513 Silvaplana-Surlej

Abänderungsgesuch Photovoltaik-Anlage Chesa Süssom, Via dal Corvatsch 69, Parzelle 566, ID 482, 7513 Silvaplana-Surlej

Sanierungsmaßnahmen Trinkwasserversorgung Corvatsch AG, Parzelle 1962, 7513 Silvaplana-Surlej

Sanierung Tunnel Garagenzufahrt Chesa Sella / Chesa Seglias, Via da l'Alp 58 und 62, Parzellen 518, 519, 520, 521, ID 457, 458, 459, 461, 462, 7513 Silvaplana-Surlej

Energetische Sanierung und Umbau Erdgeschoss, Chesa Wyss, Via vers il Vallun 11, Parzelle 156, ID 877, 7512 Champfèr

Verlängerung von drei Fenstern, Chesa Val Verda 1, Via dal Corvatsch 56, Parzelle 2097, ID 571, 7513 Silvaplana-Surlej

Einbau Dachlukarne, Chesa Chavriöl, Via da l'Alp 70, Parzelle 520, ID 459, 7513 Silvaplana-Surlej  
Geländer für Dachterrasse, Veglia Chesa Comunela, Chesa Serla, Via Maistra 43 und 45, Parzelle 1836, ID 120 und 121, 7513 Silvaplana

Umbau bestehende Wohnung B1, EG, Küche, Nasszellen, Wohnungseingangstüre, S51235, Chesa Blais, Via da Surlej 25, Parzelle 659, ID 424, 7513 Silvaplana-Surlej

Umbau Lüftungsrohr in kleines Fenster, Chesa Talpa W1-W2, Via da Güglia 22, Parzelle 1934, ID 208, 7513 Silvaplana

Neubau Entsorgungsstation Talstation Corvatsch AG, Via dal Corvatsch 73, Parzellen 556 und 565, ID 481, 7513 Silvaplana-Surlej

Einbau neue Fenster und Innenausbau, Chesa Ravulauna, Via dal Corvatsch 68, Parzelle 2124, ID 615, 7513 Silvaplana-Surlej

Umbau Wohnung C3, S51241, 1.OG/DG, Chesa Zuppèda, Via da Surlej 23, Parzelle 659, 7513 Silvaplana-Surlej

Abänderungsgesuch, zusätzliche Wendeltreppe im Lichthof, Unterniveau Anbau, Chesa Stüvetta RiNi, Via Maistra 39, Parzelle 739, ID 194, 7513 Silvaplana

Temporäre Bauten – Holzhütten für die Lagerung von Wing Foil Material während der Sommersaison 2023, Swiss Kitesurf GmbH, Via Mulets 9, Parzelle 204, ID 19, 7513 Silvaplana

Anbringung Werbetafel, Restaurant PopUp, Via Maistra 11, Parzelle 92, ID 97, 7513 Silvaplana

Aussenisolation, Chesa Panorama, Via da Surlej 57, Parzelle 2044, ID 414, 7513 Silvaplana-Surlej

Innenrenovation 4-Zimmerwohnung Nr. 11 im 1. OG, S51550, Chesa San Gian Grand, Via Foppas 6, Parzelle 131, ID 519, 7513 Silvaplana-Surlej

**Gewerbezone Silvaplana:** Die Gemeinde Silvaplana hat intensive Verhandlungen mit der Corvatsch Power GmbH, Silvaplana, geführt, um die Parzellen Nr. 2050 und 1977 in der Gewerbezone Silvaplana käuflich zu erwerben. Leider sind diese erneut gescheitert. Der Gemeindevorstand hat entschieden, mit der Corvatsch Power GmbH, Silvaplana, im Moment keine Verkaufsverhandlungen mehr zu führen.

**Arbeitsvergaben und Budgetfreigaben:**

Scoulina & Chüra Marmotta, Silvaplana (Kindergarten und KiBe)

Architekturleistungen Neubau Evolve SA, Giubiasco

Der Gemeindevorstand hat entschieden, die bestehende Kindergarten-Liegenschaft bereits im Herbst 2023 zurückzubauen. Damit kann der neue Kindergarten mit der neuen Kinderbetreuung bereits ab Schuljahr 2024/2025 bezogen werden. Als Übergang wird der Kindergarten im Schulhaus Silvaplana integriert.

**Das Bauprogramm ist wie folgt geplant:** August 2023: Beginn der Ausräumung des Kindergartens und Asbestbeseitigung. Ebenso Beginn des Gebäudeabbruchs und des allgemeinen Aushubs. Oktober 2023: Beginn der Arbeiten des Baumeisters. Dezember 2023: Fertigstellung der Rohbauarbeiten (Kellergeschoss.) März 2024: Beginn der Holz-Fertigteilmontage (Chalandamarz-Ferien). August 2024: Übergabe des fertigen Gebäudes einschliesslich Möblierung. August 2024: Schulbeginn im neuen Gebäude, Scoulina & Chüra Marmotta.

**Tiefgarage Üerts, Champfèr – Sprinkleranlage:** Die Sprinkleranlagen sind nach 20 Jahren einer Generalüberholung zu unterziehen. Der Auftrag wird

von der der Fachfirma Jomos Brandschutz AG ausgeführt.

**Waldarbeiterhütte:** In den letzten Jahren wurde die Liegenschaft als Seminar- und Schulungsraum genutzt. Damit der neue Förster dort wohnen kann, sind Sanierungsmaßnahmen, vor allem auch wärmetechnische Sanierungen notwendig. Die Arbeiten wurden wie folgt vergeben:

Bodensanierung, Wand und Schiebetüre sowie neue Eingangstüre Elias Meier GmbH

-Küche Elias Meier GmbH  
-Ausbau Elektrik/Licht Triulzi AG  
-Versetzung Ofen Staub Ofenbau

**Friedhof Champfèr** Im Frühling werden die letzten Arbeiten für die Neugestaltung und diverse Instandstellungsarbeiten am Mauerwerk des Friedhofes Champfèr ausgeführt. Die Arbeiten werden von den Firmen Michael Pfäffli AG, Champfèr, Tannobau AG, Sils-Maria und Reto Grond, St. Moritz ausgeführt.

**Ersatzanschaffung Motorschlitten:** Für die Ersatzanschaffung eines Motorschlittens hat der Gemeindevorstand die Budgetfreigabe genehmigt. Neu wird ein Motorschlitten LYNX 69 Ranger Alin 9000 ACE Turbo der Officina Visinoni AG angeschafft.

**Camping Silvaplana – Lüftungsanlage:** Die Lüftungsanlage in den Nasszellen des Campings Silvaplana muss saniert werden. Der Gemeindevorstand genehmigt die Budgetfreigabe und folgende Arbeitsvergaben:

-Lüftungsanlage K+M Haustechnik AG, Silvaplana  
-Kälteanlagen Kälte 3000 AG, Landquart

-Elektroanlagen Elektro RES AG, Silvaplana  
-Lüftungsreinigung Tiventa AG, Lenzerheide

**Unterhalt Bike- und Wanderwege:** Die Gemeinde Silvaplana arbeitet im Bereich Velowege seit Jahren erfolgreich mit Allegra Trails GmbH, Pontresina, zusammen. Um Bike- und Wanderwege für Einheimische und Gäste in einem guten Zustand zur Verfügung zu stellen, hat der Gemeindevorstand die Zusammenarbeit für den Unterhalt der Bike- und Wanderwege auch in diesem Jahr bewilligt.

**Kehrichthaus Mulets:** Der Firma Original Metall, Silvaplana, wird der Auftrag für die Verkleidung der sichtbaren Betonwände der Abfallsammelstelle Mulets, erteilt.

**Brücke Langlaufloipe Bellavista, Surlej:** Das Forstamt Sils-Silvaplana führt Unterhaltsarbeiten bei der Brücke Langlaufloipe Bellavista, Surlej, aus.

**Alterszentrum Du Lac, St. Moritz:** Folgende Arbeitsvergaben werden unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Gemeinden Sils und St. Moritz bewilligt (jeweils wirtschaftlich günstigstes Angebot):

-Küchen (Studio – Personalküchen) KLS Müller AG, Wallisellen  
-Innentüren in Holz Zomo Forma AG, Au

-Brandschutztüre in Holz Bach Heiden AG, Heiden

-Einbauschränke -Anlagen Zomo Forma AG, Au

-Wandbekleidungen aus Holz mobil Werke AG, Berneck  
**Abbruch und Neubau Scoulina und Chüra Marmotta:** Fachplaner Bauingenieur und Holz Pini Gruppe, St. Moritz

-Bauphysik, Akustik und Radon Evolve SA, Giubiasco

-Elektroplaner Mittner Eng. AG, St. Moritz

-Heizung, Lüftung und Sanitär Iten Energy GmbH, Samedan

**Teilrevision der Ortsplanung; Pferdesportbetrieb Champfèr:** Der Gemeindevorstand hat entschieden, im Moment keine weiteren Abklärungen in Bezug auf das Projekt vorzunehmen, solange die Verfügbarkeit des Grundstückes nicht geregelt ist. Die ausstehenden Abklärungen bei der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission erfolgt erst, wenn sich der Grundeigentümer und der Projektinhaber geeinigt haben.

**Stallprovisorium Hossmann Stallungen, Champfèr:** Nachdem die Wiederherstellungsverfügung des Gemeindevorstandes vom 25. April 2022 gegenüber der Hossmann Stallungen AG rechtskräftig und vollstreckbar ist, hat der Gemeindevorstand am 1. Mai 2023 eine Vollzugsverordnung mit Ersatzandrohung erlassen. Demnach muss das Stallprovisorium sowie die dazugehörigen Gerätschaften auf der Parzelle Nr. 501, Champfèr, bis 31. Mai 2023 beseitigt und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.

**Bar Püf, Silvaplana:** Bei Betrieb der Bar Püf in Silvaplana waren zwei Verfahren betreffend Lärm im Gebäude und nächtlicher Ruhestörung eingeleitet worden. Der Betreiber konnte vor allem die Auflagen in Bezug auf den Innenlärm umsetzen (Regulierung maximalen Lautstärke der Anlagen und bauliche Massnahmen). Später musste die Gemeinde zudem in Bezug auf den Aussenlärm eine superprovisorische Verfügung erlassen. Die Auflagen dieser Verfügung schränkten den Betrieb massiv ein. Aus diesem Grund hat der Betreiber der Bar den Betrieb eingestellt.

**Wirtschaftsförderung:** Seit 20. Dezember 2020 besteht das neue Gesetz über die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Gemeinde Silvaplana (Wirtschaftsförderungsgesetz). Auf Antrag hin hat der Gemeindevorstand einem Betrieb unter Auflagen ein Erwerbsbeitrag zugesprochen. Erwerbsbeiträge sind auf 1000 Franken pro m<sup>2</sup> Gewerbefläche (BGF nach KRG) beschränkt, maximal 150000 Franken und dabei nicht mehr als 50 Prozent der Kaufpreissumme.

**Gastwirtschaftsbewilligungen:** Für den Betrieb eines Gastronomiebetriebes unter dem Namen «The Hut» wurde eine Gastwirtschaftsbewilligung erteilt. Der Betrieb in der ehemaligen Pizzeria Arlas an der Via vers Mulins 16 in Silvaplana wird voraussichtlich am 1. Juni 2023 eröffnet.

Unter dem Namen «Cafe Maistra 21» eröffnet Aleksandra Rossi Ende Juni 2023 einen Gastronomiebetrieb in der Überbauung Sonne, Silvaplana.

**Risiko- und Gefährdungsanalyse:** In Zusammenarbeit mit der Caprez Ingenieure AG, Silvaplana, und dem Amt für Militär und Zivilschutz hat die Gemeinde Silvaplana ihre Gefährdungsanalyse ausgearbeitet. Für Silvaplana wurden 19 Gefährdungen als wesentlich eingestuft. Die Gefährdungen können naturbedingt, technikbedingt oder gesellschaftlicher Natur sein. Die Hälfte der Gefährdungen (47 Prozent) sind technikbedingt. Rund 32 Prozent sind naturbedingte, rund 21 Prozent gesellschaftlich bedingte Gefährdungen. Die Gefähr-

dungsanalyse ist auf der Website publiziert.

**Gründung Alpin Infra AG:** Gemeinsam für eine sichere Wintersport-Infrastruktur – mit dieser Aussage haben die Gemeinden Sils und Silvaplana mit der Corvatsch AG die Alpin Infra AG gegründet. Gemeinsam wird die Stärkung des Ganzjahrestourismus, eine verbesserte Planbarkeit, qualitatives Wachstum und eine Beschleunigung des Investitionsprozesses angestrebt.

Anlässlich der Gründungsversammlung der Alpin Infra AG wurden folgende Dokumente genehmigt bzw. notariell beurkundet:

-Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag  
-Statuten  
-Aktionärsbindungsvertrag

**Baurechtsvertrag Corvatsch AG – Entfernung der Abwasserleitung aus dem Quellschutzgebiet:** Im neuen Baurechtsvertrag mit der Corvatsch AG aus dem Jahre 2019 wurde festgehalten, dass sich die Corvatsch AG verpflichtet, ihre bestehende Abwasserleitung, welche von der Mittelstation her über das Quellschutzgebiet talwärts führt, aus dem Quellschutzgebiet innert einer Frist von fünf Jahren, d. h. spätestens bis zum 31. Oktober 2023 zu entfernen. Die Leitungen für die Schneerzeugung müssen nicht aus dem Quellschutzgebiet entfernt werden.

Im Sommer 2024 werden die alten Schneileitungen Alpetta-Mittelstation ersetzt. Gleichzeitig sollen dann auch die Abwasserleitungen ersetzt werden können. Der Gemeindevorstand hat der Corvatsch AG deshalb eine Fristverlängerung für das Entfernen der Abwasserleitungen aus dem Quellschutzgebiet bis 31. Oktober 2024 gewährt.

**Energieeregion St. Moritz Lakeside – Machbarkeitsstudie Erschliessung Seewasser:** Die Seewassernutzung gehört zur möglichen Wärme- (und Kälte-)versorgung unserer Gemeinde. Vorabklärungen zu den Auswirkungen der geplanten Seewärmenutzung der Gemeinden Sils und Silvaplana haben ergeben, dass die Messwerte eingehalten werden können.

Für die Gemeinde Silvaplana resultieren aufgrund der durchgeführten Bilanzierung folgende Werte:

Aktuell installierte Leistung aller Heizungen im Gemeindegebiet 26 mW Jahresverbrauch aller Heizungen 44 GWh. Für die Beurteilung des Leistungs- und Energiebedarfs wurden Annahmen getroffen. Daraus resultiert, dass:

-benötigte Wärmeleistung aus dem See 10,4 MW  
-Annahme Jahresenergie aus dem See 35,2 GWh

Der Silvaplannersee würde mit einer maximalen Wärmeleistung aus dem See von 10,4 MW und einer entsprechenden Wärmemenge von rund 35,2 GWh rund 0,4 bis 0,7 Grad abkühlen, was kaum grössere ökologische Auswirkungen haben sollte. Die Wärmenutzung des Silvaplannersees im geplanten Umfang sollte somit möglich sein.

In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Energie-Region Lakeside wurde aufgezeigt, dass mit drei Energiezentralen (eine pro Fraktion) fast das gesamte Gemeindegebiet erschlossen werden könnte.

Fortsetzung auf Seite 17



Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamues-ch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Approvò l'ultima dumonda d'attach vi dal s-chodamaint central da chalur



In occasiun da las sezzüdas dals 2 mai e dals 8 mai da la suprastanza cumünala e da la direcziun operativa dal cumün da Zernez, sun gnüts trattats ils seguaints affars politics:

**Rendaquint 2022** – rapports da revisiun: Insebel cul büro da revisiun da quint extern Lischana Fiduziari SA, la cumischiun sindicatoria e la direcziun operativa ha la suprastanza cumünala discutà e tut cogniziun dals rapports da revisiun dal rendaquint finanziel annual 2022. Il gremi ha deliberà il bilantsch ed ils rendaquints dal quint da gestiun e dal quint d'investiziun a man da la radunanza cumünala da rendaquint.

**S-chodamaint central** – dumonda d'attach: La suprastanza cumünala ha approvà ün'ulteriura ed ultima dumonda d'attach vi dal s-chodamaint central da chalur.

**Aua da baiver** – rimplazzamaint armaturas e manisaziun dal sistem da process: Il sistem da process per l'aua da baiver as ha verifichà e nu füss plü da stübgjar davent. Armaturas ed electronica han però da gnir mantgnüdas e da temp in temp rimplazzadas. Pels prossems ons esa da far quint cun rimplazzamaints necessaris da raduond 130000 francs. Il gremi ha surdat quist'incumbenza da rimplazzamaint pel 2023 a la ditta Hach Lange GmbH, Rheineck per ün import da 16852.55 francs.

**Sarinera Zernez** – reparatura masdader – surdatta da lavur: Il masdader pro la marschaduoira da la sarinera Zernez es defect e sto gnir reparà. Quista lavur es gnüda surdatta a la firma Arnold & Partner AG, Schachen chi ha da seis temp eir furni ed installà l'indriz.

**Cuschinai a Lavin** – refacziun via champestra – surdatta da lavur: La via champestra Cuschinai a Lavin es fingià daspö ons in ün nosch stadi. Impustüt la vetta fina sco eir las chünettas sun da rimplazzar urgiantamaing. La lavur es statta büdchetada pel 2023 ed uossa gnüda surdatta a la firma Flura Agrar GmbH, Müstair.

**Nettiar e dischinfecar reservuars** (mantegnimaint) – surdatta da lavur:

Per garantir üna buna qualità d'aua da baiver esa necessari cha'ls reservuars dal Cumün da Zernez vegnan pulits e dischinfecats üna jada l'on. L'incumbenza es gnüda surdatta a la firma Aquagrischa AG, Clostra. Quistas lavurs vegnan fattas in collavuraziun culs impiegats da cumün.

**Chünettas da fier** – surdatta da lavur: Chünettas chi sun ruottas o marschas vegnan rimplazzadas durant il mantegnimaint annual da las vias da god e champestras. La furniziun da quistas chünettas es gnüda surdatta a la firma Spaeter Stahl & Metall, Cuoiara.

Il Cumün da Zernez ha acconsenti ils seguaints **permis da fabrica**:

Parcela no. 0850, MEG Kasper, Zernez – annex e mür da sustegn chamonna;

Parcela no. 0911, Hotel Parc Naziunal SA Il Fuorn, Zernez – renovaziun ed ingrondimaint sarinera pitschna;

Parcela no. 0994, Depeder Ramon, Zernez – refabricaziun abitaziun prüm plan;

Parcela no. 2016, Garage Noder AG, Susch – reclama dasper la via;

**Büro electoral** per las votaziuns cumünalas e federalas dals 18 gün 2023: La suprastanza cumünala ha elet il büro electoral per las votaziuns dals 18 gün 2023. Al büro electoral fan part: Domenic Toutsch sco president, Simon Rohner, Armando Ronner, Ladina Rodigari e Stefan Bühler sco actuar. (lr)

**Der Gemeindevorstand hat nun eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben:** Hausbesitzer, die ihre Ölheizung ersetzen müssen/möchten, werden über das neue Projekt informiert. Ziel ist es, sollte das Resultat der Machbarkeitsstudie positiv ausfallen, möglichst viele Liegenschaften über einen Fernwärmeverbund an das Seefernwärmeprojekt anzuschliessen.

**Schul- und Ortsbus:** Die Gemeinde Silvaplana hat die Zusammenarbeit mit der Corvatsch Power GmbH, Silvaplana, eingestellt. Der Ortsbus wird somit im Sommer 2023 durch ein anderes Unternehmen ausgeführt. Der Gemeindevorstand öffentlicher Verkehr hat den Busbetrieb im Engadin neu ausgeschrieben. Der Gemeindevorstand möchte sich alle Möglichkeiten, auch jene einer möglichen Zusammenarbeit in Bezug auf den Ortsbus, offenhalten. Aus diesem Grund wurde der Auftrag noch nicht öffentlich ausgeschrieben.

Der Schulbus verkehrt zwischen Champfèr und Silvaplana, seit die Schule Champfèr in Silvaplana integriert wurde. Dazu hat der Gemeindevorstand eine Studie in Auftrag gegeben, wie dieser Schülertransport optimiert werden könnte.

**Schulhaus Silvaplana:** Das Schulhaus Silvaplana kommt dank grosser Schülerzahlen an seine Grenzen. Bereits ab dem Schuljahr 2023/2024 erwarten wir über 20 Kinder in der 1./2. Primarklasse. In den nächsten Jahren kommen starke Jahrgänge dazu. Deshalb hat man sich auch entschieden, den Kindergarten zu vergrössern. Als Sofortmassnahme im Schulhaus beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung am 22. Juni 2023 deshalb einen Kredit für das Aufstellen eines Quadrin als zusätzliches Schulzimmer hinter dem Schulhaus. Damit kann der notwendige Platzbedarf in den nächsten fünf/sechs Jahren geschaffen werden. Der Gemeindevorstand und der Schulrat planen in einem zweiten Schritt eine Studie über mögliche Sanierungen bzw. Erweiterungen des bestehenden Schulhauses.

**Schneeräumung:** Der Auftrag für die Schneeräumung mit der Corvatsch Power GmbH, Silvaplana, wurde aufgelöst.

**Veranstaltungsbewilligungen:** Home of Triathlon organisiert am

Sonntag, 3. Juni, den Regio League Duathlon im Engadin. Die Bike- und Rennstrecke befindet sich in der Sportanlage Mulets in Silvaplana. Die Schwimmstrecke wird im Ovaverva, St. Moritz, durchgeführt.

Schweizerische Kitesurf Club organisiert am Wochenende vom 10. bis 11. Juni 2023 den Kitesurf Event SKSA Freestyle Swiss Series mit 30 bis 40 Athleten auf dem Silvaplannersee. Die Wettbewerbe sollen jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr stattfinden.

Der Engadin Bike Giro wird von Donnerstag, 29. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, stattfinden. Der Start der Etappen wird, wie schon in den vergangenen Jahren, sich jeweils in einer der drei Partnergemeinden befinden, das Ziel ist im Jahr 2023 an allen drei Tagen in Celerina auf dem Parkplatz an der Talstation Marguns. Wie auch schon im letzten Jahr wird der Wettbewerb für die Hobbyfahrer etwas entschärft. Dies wird so gestaltet, dass die Hobbyfahrer den grössten Teil der Runde identisch wie die anderen Kategorien fahren, dann aber unterwegs auf der zweiten und dritten Etappe jeweils eine Abkürzung haben. So wird das Rennen insgesamt auch weiterhin mehr für die Breite geöffnet, aber den Profis geht so nichts verloren.

Am Samstag, 8. Juli 2023, findet das zehnjährige Jubiläum des Engadin Swimrun statt. Auch in diesem Jahr werden alle drei Rennen am Samstag stattfinden und sind nicht mehr auf zwei Tage aufgeteilt. Start- und Zielgelände sind für alle drei Strecken im Sportzentrum Mulets vorgesehen, der Start findet also nicht mehr in Maloja statt.

Von Freitag, 25. August, bis Sonntag, 27. August finden drei Apportierprüfungen des Retriever Clubs Schweiz (RCS) im Gebiet Lej Nair, Palüd Lungia und um den Hof Lej Ovis-chel in Surlej statt. Die Prüfungen werden von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Am Wochenende vom 29. September bis 1. Oktober werden die Schweizermeisterschaften im Kitefoilen (KiteFoil Open) des Swiss Kitesailing Association in Silvaplana austragen.

**Beiträge:** Folgende Veranstaltungen wurden finanziell unterstützt:

- Schlitteda da Champfèr und Silvaplana

- Jahreskonzert (Divertat) mit Theateraufführung des Cor Viva unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Silvaplana in Sils

- Bündner Kantonschützenfest 2024 in Südbünden

- Frühlingfest des Hockeyclubs Sils-Silvaplana in Sils.

- Brassweek 2023 in Samedan.

- Tour de Suisse 2023 in La Punt Chamues-ch

Im Januar 2023 feiern die Eivnas da Lingua e Cultura – die Sprach- und Kulturwochen der Fundaziun de Planta in Samedan – ihren 50. Geburtstag. Diese zweiwöchigen Romanischkurse in Samedan sind ein Bestandteil der Oberengadiner Sommersaison geworden. Für die Sprach- und Kulturwochen hatte die Fundaziun de Planta Samedan ein Lehrmittel geschaffen, das in den ersten 20 Jahren seit der Einführung der Kurse im Jahre 1973 angewandt wurde. Das Angebot, das von ansprechenden Bewohnern des Tals, von Zweitwohnungsbesitzern und Gästen benutzt wird, stösst auf grosses Interesse.

Für die Überarbeitung dieses Lehrmittels hat die Gemeinde Silvaplana einen Beitrag genehmigt. Die Romanische Sprache ist unsere Kultur, ist für Silvaplana sehr wertvoll und wichtig und gehört gefördert.

**Brienz/Brinzauls:** Auch die Gemeinde Silvaplana unterstützt die Gemeinde Brienz/Brinzauls mit einem Hilfsbeitrag für die Bevölkerung.

**Mobility für Einheimische:** Das Projekt «Graubünden nachhaltig mobil» wurde von Graubünden Ferien in Zusammenarbeit mit Mobility und dem Amt für Energie und Verkehr Graubünden lanciert. Hauptziel von «Graubünden nachhaltig mobil» ist die Entwicklung, Etablierung und Förderung der kombinierten E-Mobilität in Graubünden und somit eine Verlagerung der langen Transportwege (Anreise) auf den ÖV.

Im Oberengadin sind zu den bestehenden Mobility-Standorten Samedan und St. Moritz Ende 2022 neu Pontresina und Sils dazugekommen. Damit verfügt das Oberengadin nun über ein gutes Netz an Mobility-Standorten. Im Rahmen der Marketing- und Sales Massnahmen sowie zur Sensibilisierung der Einheimischen wollen die Organisatoren den Einheimischen

im Oberengadin die Möglichkeit bieten, sich für ein kostenloses mobilityPLUS-Abo zu registrieren. Dank der Unterstützung durch den Green Deal können die Gemeinden von dieser kostenlosen Aktion für ihre Einwohner profitieren. Das kostenlose Jahresabo mobilityPLUS (Wert 118.-) ist ein Benefit für die Einwohner. Es soll Carsharing ohne Barriere zugänglich machen, das Sharing-Bewusstsein schaffen und Gewohnheiten verändern sowie eine höhere Auslastung der Fahrzeuge bewirken.

Auch Silvaplana unterstützt das Projekt.

**Sportanlage Mulets:** Ab 1. Mai 2023 übernimmt die Engadin Spirit AG die Bewirtschaftung der Sommeraktivitäten (ausser Freestyle und Bob) in der Sportanlage Mulets. Mitarbeitende werden täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr vor Ort sein. Sämtliche Reservationen und Vermietungen von Sportgeräten werden von Engadin Spirit ausgeführt.

**Generationenprojekt:** Im Mai 2023 erscheint das Programm des Generationenprojektes Silvaplana. Darin sollen sich Angebote für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Bereichen befinden. Ziel ist es, damit Kindern und Erwachsenen jeden Alters die Möglichkeit zu geben, gemeinsam Zeit zu verbringen, Projekte umzusetzen und damit einander besser kennenzulernen. Man soll, bestenfalls voneinander lernen und Spass haben. Neben der Pro Senectute, der Schule und der Gemeinde beteiligen sich auch andere Vereine und Firmen sowie Privatpersonen am Projekt.

**Regionaler Unterstützungsfonds «Ukraine»:** Was die Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von schutzsuchenden Personen aus der Ukraine betrifft, hat sich die kantonale und kommunale Unterstützung auf operativer Stufe eingespielt. Deshalb wird die Tätigkeit der regionalen Arbeitsgruppe sistiert bzw. aufgelöst und die Aufgaben wieder vollumfänglich den kantonalen Stellen übergeben.

**Personelles:** Die neue Abteilung Sicherheit, Verkehr und Immobilien wird seit 1. April 2023 von Horst Giger geleitet.

Am 1. April 2023 trat Michelle Kirchofer ihre Stelle bei Silvaplana Tourismus, Schwerpunkt Events, an. Die bis-

herige Stelleninhaberin Nicole Kurath zieht zurück in ihre Heimat.

Ende April hat uns unser Mechaniker Stefano Della Briotta verlassen, um seine Fähigkeiten in einer anderen Gemeinde einzubringen.

Der temporär angestellte Gonçalo Martins ist ebenfalls Ende April 2023 ausgetreten.

Als Gästebereiterin und als Mitarbeiterin der Postagentur tritt Claudia Werneke ihre Stelle am 1. Mai 2023 bei Silvaplana Tourismus an.

Für die Sommersaison 2023 wird Sandro Padrun als Forstwart im Forstdienst Sils-Silvaplana angestellt.

Am 1. Mai 2023 hat Lorenzo Martino seine Stelle als Revierförster im Revierforstamt Sils-Silvaplana angetreten. Corado Niggli, unsere langjährige Fachperson im Wald, wird seinen Ruhestand vorziehen.

Ebenfalls am 1. Mai hat Eduard Un die Leitung der Abteilung Wasserver- und Abwasserentsorgung angetreten. Der langjährige und bewährte Klärwärter Gianin Peer wird Ende August in Ruhestand gehen.

Andreas Kasper tritt am 1. Juli die Nachfolge von Lucia Hofmann als Bausekretär im Bauamt Silvaplana an. Lucia Hofmann hat eine neue Herausforderung im Unterland angenommen.

Als neue schulische Heilpädagogin ab 1. August wurde Sandra Magnin gewählt. Ihre Vorgängerin Flurina Dubs wird eine neue Herausforderung im Engadin annehmen.

Als Unterstützung im Kindergarten wird Julia Brenner in Teilzeit als Kindergartenlehrperson ab 1. August angestellt.

Saskia Bernhart verlässt uns, um ihre Stellenpensum an einer anderen Schule zu erhöhen. Für sie übernimmt Barbara Friedli den Unterricht im textilen und nichttextilen Werken ab 1. August 2023.

Diana Rodrigues aus Celerina wird unsere neue kaufmännische Lernende im Bereich öffentliche Verwaltung. Sie beginnt ihre Ausbildung am 1. August 2023.

**Neue Personalgesetzgebung:** Seit 1. Januar 2023 wendet die Gemeinde Silvaplana wieder die kantonale Gesetzgebung für alle Mitarbeitenden an. Ergänzend dazu hat der Gemeindevorstand Ausführungsbestimmungen erlassen.



*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil, das Atmen zu  
schwer wurde, legte er seinen Arm um  
Dich und sprach: «Komm heim!»*

**Abschied und Dank**

Traurig aber dankbar nehmen wir Abschied von meinem lieben Mameli, unserem Noni

**Trudy Häberli-Schmid**  
4. Januar 1931 – 23. Mai 2023

Nach einem langen und erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen.

Traueradresse	In Liebe und Dankbarkeit
Rosmarie Häberli	Rosmarie Häberli
General Weber Strasse 8	Gian Reto Nussbaumer und Silvia Vogel
8500 Frauenfeld	Patrick Nussbaumer
	Markus Nussbaumer
	Roman Schuppli
	Verwandte und Bekannte

Wir nehmen Abschied von Trudy am Freitag, 26. Mai 2023, um 13.00 Uhr in der reformierten Dorfkirche St. Moritz.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal der Pflegeabteilung des 2. Stocks im Pflegeheim Promulins und allen, die Trudy zu Lebzeiten mit Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Für allfällige Spenden bitten wir, die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, z.G. Alters- und Pflegeheim Promulins zu berücksichtigen.  
IBAN CH74 0077 4010 2754 9770 0, Vermerk: Trudy Häberli

Es werden keine Leidzirkulare versendet.

**Annunzcha da mort ed ingrazchamaint**

Nus eschan trists e commoss d'annunzchar la mort dad

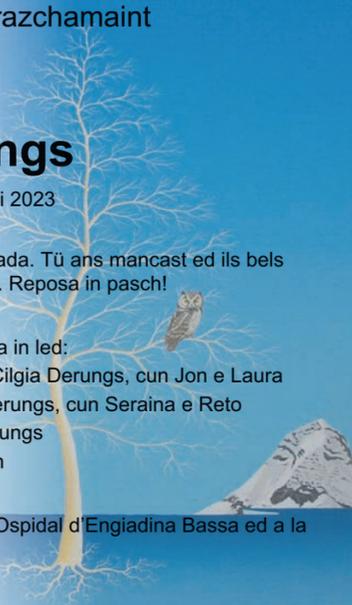
**Otmar Derungs**  
15 december 1953 – 13 mai 2023

El es mort inaspettadamaing davo cuort malessar a Strada. Tù ans mancast ed ils bels mumaints da cumpagnia ans restaran in buna memoria. Reposà in pasch!

Adressa in led: Marina Derungs Sainas 139 C 7551 Ftan	La famiglia in led: Balser e Cilgia Derungs, cun Jon e Laura Marina Derungs, cun Seraina e Reto Mario Derungs Iris Patsch
--	---

Nus ingrazchain a Dr. med. Joachim Steller, sco eir a l'Ospital d'Engiadina Bassa ed a la Dmura Chasa Puntota a Scuol pella chüra premurusa.

Sün giavüsch dad Otmar nu daja ingün funaral.



**Aber die auf den Herrn harren,  
empfangen immer neue Kraft.**

Jesaja 40,31



**Danksagung**

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme zum Hinschied von unserer lieben

**Anna Barbara Nater**

11. Dezember 1942 – 19. April 2023

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Pflegerinnen und Betreuerinnen des Pflegeheims PROMULINS. Dank der umsichtigen und liebevollen Fürsorge, die Barbara in den letzten Jahren ihres Lebens erfahren durfte, hat sie sich dort sehr wohl gefühlt.

Herzlich danken möchten wir auch Herrn Pfarrer Bert Missal für die einfühlsamen Worte am Grab.

Mai 2023

Die Trauerfamilien

**Annunzcha da mort**

La Societed da pasculs ed alps S-chanf ho il trist dovair d'annunzcher la mort da nos commember activ e respunsabel da l'alp Pignaint

**Schimun Meng**

24 favrer 1966 – 16 meg 2023

Cun Schimun perda la Societed da pasculs ed alps da S-chanf üna personalited ingascheda, fich lavuriusa, cun grand savair e bger'esperienza. Schimun ans resta in buna memoria.

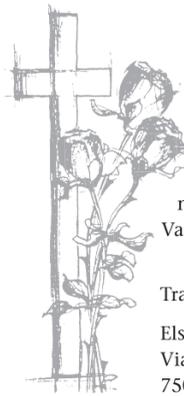
A la famiglia in led exprimains nus nossas sinceras condolaziuns.

La Societed da pasculs ed alps S-chanf

Der Herr ist meine Zuversicht.

Psalm 103, 13

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.*  
(Victor Hugo)

**Jann Rehm-Krebs**

19. März 1944 – 20. Mai 2023

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Neni, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Freund

Traueradresse

Elsbeth Rehm  
Via Pradè 24  
7505 Celerina

In stiller Trauer

Elsbeth Rehm-Krebs, Celerina  
Christian und Karin Rehm  
mit Luana und Giancarlo, Hagendorn  
Maya Rehm Bucher und Silvan Bucher, Jona  
Ursula Blöchliger-Rehm, Schmitzen  
Margrit Bucher-Krebs, Luzern

Die Trauerfeier findet am 30. Mai 2023, um 13.30 Uhr in der St. Antoniuskirche, Celerina, statt. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof San Gian.

Anstelle von Blumen bitten wir, Janns Herzensprojekt, die Stiftung Bergbaumuseum Graubünden, Schmelzboden Davos, zu unterstützen.

IBAN-Nummer CH49 0020 9209 Q776 8235 1

Vermerk: im Andenken an Jann Rehm

**Zum Gedenken**

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in einem Textbeitrag über das Leben und Wirken des Verstorbenen. Zum einen sind das die wichtigsten Stationen aus dem Lebenslauf, zum anderen Hintergründe zur Person, spezielle Geschichten und Erlebnisse. Gerne können Sie uns auch ein hochauflösendes, qualitativ gutes Bild schicken. Der Text sollte zwischen 1500 und 3500 Zeichen lang sein, inklusive Leerschläge. Der Abdruck von «Zum Gedenken» ist kostenlos, über den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Text und Foto bitte an [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch) oder auf dem Postweg an Redaktion «Engadiner Post/Posta Ladina», Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

**«Derungs, Strada»**

**La mità da mai es mort a Strada l'artist engiadinais Otmar Derungs (1953–2003), cuntschaint per seis purtrets surreals cun bös-chs e bes-chas, e cuntschaint eir sco personalità marcanta ed originala. In ün text personal as regorda ün ami culs plets: «Quai d'eira Otmar».**

Che far, sch'el nu piglia plü giò il telefon e disch «Derungs, Strada»? – Cul ir dal temp vaiv'eir eu cumanzà a dir «Rauch, Cuoir», cur ch'el telefonaiva. No vain telefonà bler, no duos, e lönch. No vain battü il record cun quatter uras e 53 minuts. E gnanc'ün minut nu d'eira lungurus, gnanc'ün nu lessa avair manchanta.

Co mà am dessa algordar dad Otmar Derungs, uossa, dad ün mumaint sün tschel? Eu sun cunter! Quai dschaiva'l magari minchatant, ma na sainza ün'intera chadaina dad argumaints. Quai ch'el nu laiva far, nu faiva'l, quai ch'el laiva far però, faiva'l in tuotta consequenza. Eu sun cunter – dad acceptar ch'el es mort. Cunter, perquai chi'm fa mal da perder ün tal ami. Fin ch'eu n'ha realisà quai giaraja amo lönch. Ma, lair o nu lair, am van milla robas tras il cheu.

**Tuornà cun chavels lungs**

In secundara sezzaiva'l aint il ultim banc, amo üna lingia davo mai. Eu sa ch'el d'eira ün bun scolar, ma la scoula sco tala nu til giaiva pel strich. Co eir, scha quella dschaiva che chi's po e che

brich. Na l'ultim pervi da quai es Otmar i subit ch'el d'eira our'd scoula giò Turich a far ün giarsunadi pro la posta. Da quel temp nu saja bler, be cha cur ch'el d'eira rivà darcheu üna jada sü Ftan, ingio ch'el es creschü sü, vaiva'l chavels lungs. Quai sarà stat intuorn il 1970.

L'algordanza am disch ch'eu vaiva chavels amo plü lungs. I's trattaiva da batter ad Otmar in quel connex.

E güsta perquai cha a Ftan nu d'airan bainvissas quistas chav'lüras da schlabaccars, bastaiva per no duos la frisura per s-chaffir solidarità. Fin hoz, ch'eu

scriv quistas lingias, vaiva Otmar chavels lungs e ritschlats. – Quai d'eira Otmar!

**Quai d'eira Otmar!**

I'm vain adimmaint ch'el d'eira ün chatschader chi savuraiva la sulvaschi-



L'artist Otmar Derungs (1953–2003), ün artist ed original da Strada.

fotografia: Nicolo Bass

na, ch'el traiva be cur ch'el d'eira 100 pertschient sgür, solaiva'l dir. Ün di chi'd es passà ün tröp tschiervis sper chamonna sü, ha'l sajettà ün bouv. El vess pudü schlupettar plüs, quai vaivan vis tuots. «Ün basta!» ha'l dit. – Quai d'eira Otmar.

Ün on ch'eu sun i insemel cun el a chatscha vaiv'eu per cas sajettà ün tschiervi. E lura vaiva il Rocco, il papagagl verd dad Otmar, ch'el ha gnü 30 ons a chasa e tut cun sai aint in chamonna, cumanzà a piclar vi da las cornas. Eu craj, cha quai nu'm plaschaiva güsta, quella jada. Ma Otmar ha dit: «Quai appartegna pro l'istorgia!» E radschun ch'el vaiva. Quai es Otmar, o apunta, quai d'eira Otmar!

**Ingüna temma da crodar**

El sunaiva la guitarra. Blues! John Mayall d'eira seis favorit. Però, el ha sunà eir oberkrainers cun amis, plü tard cun sia aigna band, TSU da Strada, blues e rock rumantsch, punk dschess'eu. Text e musica: Otmar Derungs, bod tuot. Ed ils texts sun drets tocs rocks, critics e ris-chats. Eu nun invlid mai plü il toc «Id es da rier da crappar», sunà live, a Sclamisshot, vidvart Strada, seis Open Air, ün accord, cuorsa da chavaus, e da-daut. Quai stoust il prüm amo far! Otmar!

La pittura, il plü important, surrealism, ün pesch chi svoula tras il tschêl, blau, blau, eir il precipizi davovart, blau. Temma da crodar, mai! – Quai d'eira Otmar. Arnold Rauch

Arnold Rauch da Cuoir es stat redacter e moderatur pro Radiotelevisiun Svizra Rumantscha ed ha eir realisà dal 2004 ün film sur da l'artist Otmar Derungs.



Uns gibt es auch so. Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

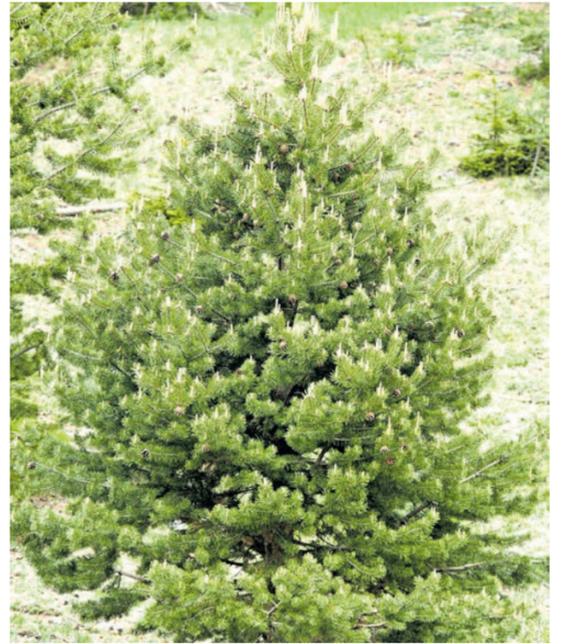
POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

## Heilpflanzen



Die Kiefer wird vielfach medizinisch genutzt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich Kiefernöl, welches zum Beispiel bei Atemwegsproblemen eingesetzt werden kann.

Fotos: Jürg Baeder

## Kiefer als wohltuende Salbe oder Öl

**Engadiner Kräuterecke** Die Waldkiefer und die Bergkiefer werden medizinisch genutzt. Wir kennen noch die Schwarzkiefer und die Weymouthskiefer, letztere überdauerte die Eiszeit nicht, konnte aber im 17. Jahrhundert wieder aus Amerika eingeführt werden. Es gibt etwa 90 verschiedene Kiefernarten, darunter auch unsere einheimische Arve (Zirbe). Der Name Kiefer kommt vom althochdeutschen Wort kienforha (kien = Kiefer, Fakel aus Kiefernholz), und im zweiten Wortteil zeigt sich der Name Föhre (forha). Andere Namen für die Kiefer sind Latschenkiefer, Rottföhre, Rotkiefer, Samalkiefer und

Wissföhre. Im romanischen *tev (puter) oder tieu (Vallader), Pino silvestre* oder *Salvatico* in Italienisch respektive Spanisch. Der Baum wird zehn bis zu 20 Meter hoch, ist gerade und schlank mit zylindrischem Stamm, der oft knorrig gedreht ist und im Umfang bis zu vier Meter aufweist. Die Baumkrone ist schirmförmig. Die Rinde ist aussen graubraun, innen rostrot. Sie ist rissig und in Stücken ablösend. Die Knospen sind rötlich-braun, harzig und sechs bis zwölf Millimeter lang. Es hat jeweils zwei Nadeln, die bis zu drei Jahre halten. Sie sind lang, steif, spitz und oft gedreht. Ihre Farbe ist grün, blaugrün oder grau-

grün, mit weissen, unterbrochenen Stomalen aussen, an den Rändern etwas gezähnt. Die männlichen Blüten sind schwefelgelb wie eiförmige Kätzchen. Die weiblichen Blüten sind purpurrot, lang gestielt und bilden fünf bis sechs Zentimeter lange Zapfen, die sich nach dem Verblühen nach unten biegen. Die reifen Zapfen sind eiförmig-kegelig, schuppig und matt-graubraun. Die Samen haben Flügel, die dreimal länger sind als der Samen. Bekannt ist das Kiefernöl, in welchem sich gute Wirkstoffe befinden wie Alpha und Beta-Pinen, Limonen, Campfen, Terpene, ätherisches Öl. Je nach Art kommen weitere oder

unterschiedliche Inhaltsstoffe vor. Kiefernadelöl wird bei Atemwegsproblemen innerlich und äusserlich eingesetzt (soll nicht bei Keuchhusten und Asthma eingesetzt werden), zudem ist es ein beliebtes Badeöl. Wir finden es auch in Salben gegen Rheuma, Arthritis und Gelenkschmerzen (Hautreaktionen bei empfindlicher Haut möglich). Im Handel finden wir Nasentropfen, Aerosole (Sprays), ätherische Kiefernöle, Erkältungssalben, Badeszusätze und Bonbons. Einen Tee mit ätherischen Kiefernöl zubereiten: Einige Tropfen Öl mit einem Kaffeelöffel Honig vermengen und in heisses, abgekochtes Wasser geben und

auflösen. Zwei Tassen pro Tag warm trinken. Für Inhalationen einige Tropfen in sehr heisses Wasser geben und inhalieren. Man kann auch Kiefersprossen verwenden, frische oder getrocknete, im Frühling geerntete Triebe. Sie enthalten auch ätherisches Öl, Harze, Bitterstoffe und Ascorbinsäure (Vitamin C). Es gelten die gleichen Anwendungsgebiete wie beim Öl. Aus den jungen Trieben kann man auch einen Brotaufstrich oder Schnaps herstellen. Die Nadeln fein zerrieben als Fleischgewürz verwenden (Mischung). Die innere Baumrinde (März/April) kann als Kochgemüse dienen. Wir finden die fein zerriebenen Sprossen und Nadeln auch hier und da in sogenannten Räucher-mischungen. Vielleicht verwendet jemand diese auch zum Räuchern von Fleisch.

Jürg Baeder

Anzeige



Im Bogn Engiadina baden Sie in reinem Mineralwasser.

Eintauchen und geniessen.



### WETTERLAGE

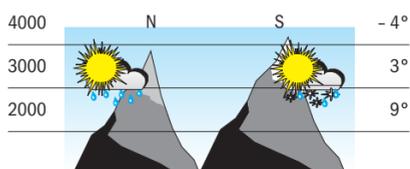
Ein kleinräumiges Höhentiefl über den Alpen zieht weiter in Richtung Nordspanien. Damit kann sich in der Folge bei uns die Hochdruckzone über Nordeuropa besser durchsetzen, und das Wetter wird freundlicher. Ganz stabile Verhältnisse darf man jedoch nicht erwarten.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Tagsüber zunehmend sonniger, einzelne Regenschauer sind aber möglich!** Aus der Nacht heraus gibt es vorerst oft noch dichte Wolken und vereinzelte Regenschauer sind möglich. Tagsüber lockert es dann jedoch zunehmend auf und die Sonne kommt somit besser durch. In den immer noch eher labilen Luftmassen bilden sich jedoch auch wieder ein paar Quellwolken aus, und speziell über den Bergen sind auch am Nachmittag ganz vereinzelte Regenschauer nicht auszuschliessen. Die Temperaturen steigen tagsüber zumeist auf Werte zwischen 13 und 19 Grad.

### BERGWETTER

Vorerst gibt es zumeist noch dichtere Wolken und auch einzelne Schauer sind möglich. Tagsüber lockert es dann aber auch wieder auf, und es zeigt sich zeitweise die Sonne. Vereinzelte Regenschauer sind aber weiterhin möglich. Die Nullgradgrenze liegt über 3000 Metern.



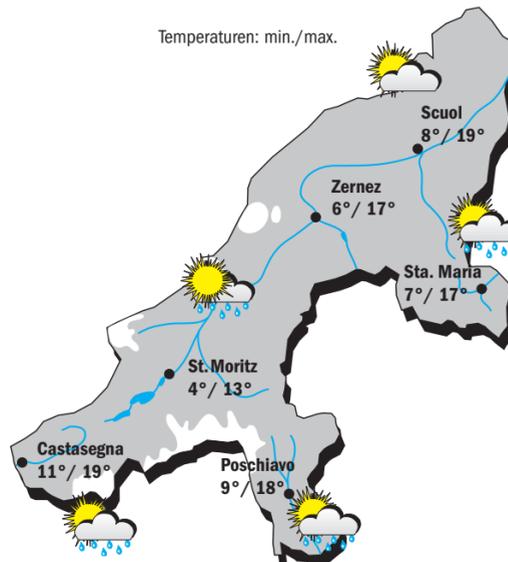
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	7°	Sta. Maria (1390 m)	10°
Corvatsch (3315 m)	-1°	Buffalora (1970 m)	6°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	7°	Vicosoprano (1067 m)	12°
Scuol (1286 m)	10°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	10°
Motta Naluns (2142 m)	4°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
8° / 20°	8° / 20°	7° / 20°

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
4° / 16°	5° / 15°	4° / 16°

Anzeige

HEUTE IM SWISS JACKPOT

CHF 1,09 MIO

CASINO ST. MORITZ

VIA VEGLIA 3, TÄGLICH 18 BIS 3 UHR  
JACKPOT WIRD TÄGLICH AKTUALISIERT.  
KEINE GEWÄHR. EINLASS 18+, MIT RECHTSGÜLTIGEM AUSWEIS. WEITERE INFORMATIONEN AUF WWW.CASINOSTMORITZ.CH/SPIELERSCHUTZ